

Nr. 634
Oktober 2026

M MARKT & GEMEINDE

Mitteilungen aus Herzebrock-Clarholz, Beelen und Lette

Einfach
mitnehmen.
Ist kostenlos.

HERBSTWOCHE

Das Highlight des
Jahres in Clarholz

Zukunftsfaktor Wohnraum

Die Situation
in Herzebrock-Clarholz



ONLINE LESEN



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer 0800 1232463 Christophorus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer 0800 3344200 Marien-Apotheke, Uthofstraße 42 2405	
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Berliner Str. 33, info@krone-moch.de 05242 935790	
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Automobile	Fahrzeughaus Sambale 5171 Fahrzeughaus Kellner 2313 Reckordt und Ständer 872010 Tewes & Volbracht 5331 Suzuki Beinert 2066	
Bad und Heizung	Wenker GmbH, Lette 05245 5322 Elbracht Montage GmbH 883300	
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente 4031	
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH 922356	
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich 5797 Karius Bestattungen 2270	
Betriebswirtschaftliche Beratung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte 3880	
Blumen	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges 2021	
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen 5052 Zodrow Gebäudeservice 4291900	
EDV	Elektro Holtkamp GmbH 84040	
Elektro	Elektro Beckhoff 92399-0 Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektro Ruthmann 2636 Elektro Westphal 3206 Elektrotechnik Burholt 858293	
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen, Kirchplatz 10 02586 8812603	
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Fahrräder	Kämpchen 7147	
Fernseh- u. SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde 02522 7007	
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist 6500 Metallbau Schmitzfranz 87370 Zabel GmbH 5011 Grimm GmbH 833620 Linara OWL GmbH 929080	
Friseursalon	Haarsnieder, Herzebrock 4883 Kisser, Herzebrock 8333827	
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Fußpflege	Silke Aschhoff, Lette 921877	
Geldinstitut	Volksbank im Münsterland eG Geschäftsstelle Clarholz 8600-0 Volksbank in Ostwestfalen eG 0521 544-0	
Haustüren	Linara OWL GmbH 929080 Zabel GmbH 5011	

Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann 9295222	
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH 883300 Gertheinrich Haustechnik 924461-0 Wenker, Lette 05245 5322	
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Hotel	Hotel Lönne 5621 Hotel Reckord 8414-0	
Immobilien	Geno Immobilien GmbH 05241 23488-0 SKW Haus & Grund 05241 9215-0	
Innenausbau	Mersmann Matthias, Herzebrock 921107 Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz 05242 5990	
Küchen/Möbel	Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte 3878	
Metalbau	Rampelmann & Spliethoff 02586 93040	
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg 87000	
Photovoltaik	Elektro Ruthmann 2636	
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Rechtsanwälte u. Notare	Kampmeier und Dr. Tietz 8406-0 RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann 8406-0 Guntermann & Baumhus 9238888	
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge 5107 Athen 2244 Brockner Mühle 2413 Gaststätte Lönne 5621 Gildenstuben Reckord 8414-0 Landhaus Heitmann 8823-0	
Rohrreinigung	Scheller 5857	
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven 9225698	
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik 924461-0	
Sonnenschutz	Zabel GmbH 5011	
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 info@bbf-steuerberater.de navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0 Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH 92080-0 VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft 926430 und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock 4000 Brandes & Pumpe UG, Clarholz 5500	
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektrotechnik Burholt 858293	
Tierheilpraktiker/ Tierpension	Heike Scheller 857216 • Mobil: 0152 09453757 www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog 05241 12147 LVM Versicherungsbüro Breische 18303 LVM Versicherungsbüro Rugge 87150 Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke 92180	
Wintergärten	Zabel GmbH 5011	
Wirtschaftsprüfung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Wurstwaren	Heinermann GmbH 8301-1	

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal braucht es eine gute Idee und ein bisschen Mut: In den 70er-Jahren hatte Heinz Leewe, Mitbegründer des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz, genau so eine Idee. Im Anschluss an den Erntedankumzug sollte die Herbstwoche Clarholz auf die Beine gestellt werden. Sein Motto war kurz, knackig und offenbar ziemlich zukunftstauglich: »Alle machen mit!« Es hat funktioniert. Nicht nur einmal, sondern inzwischen seit 50 Jahren! Aus einer Idee wurde eine Tradition, aus der Tradition ein echtes Clarholzer Gemeinschaftserlebnis – und der Trödelmarkt ist längst Kult. Immer unter dem Dach des Gewerbevereins wurde organisiert, geplant, gewerkelt, geschoben, aufgebaut, gefeiert und manchmal vermutlich auch ein bisschen improvisiert. Und genau deshalb gehört zum 50. Geburtstag vor allem eines auf den Tisch: ein riesengroßes Dankeschön! Danke an ein tolles Team, an Besucherinnen und Besucher, an Vereine und an alle, die mit Ideen, Zeit, Muskelkraft, guter Laune und manchmal auch mit der »Das kriegen wir schon hin«-Einstellung dabei waren. Ein ganz besonderer Dank geht an Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleister und Banken, die die Herbstwoche über all die Jahre großzügig unterstützt,



mitgestaltet und damit möglich gemacht haben. Denn genau das ist es, was wir von der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche unter lebendiger Gemeinschaft verstehen: Einer hat eine Idee, einer kennt jemanden, einer packt an, einer stellt etwas zur Verfügung – und am Ende machen einfach alle mit!

Nach Jahren als Sprecher der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche sagen wir nun: Es ist Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Ab dem kommenden Jahr übernehmen Julia Pavenstädt-Westhoff und Yvonne Homeier das Ruder. Mit Julia und Yvonne und dem gesamten Team der Aktionsgemeinschaft ist die Herbstwoche bestens aufgestellt. Neue Ideen, frischer Wind und hoffentlich weiterhin ganz viele Menschen, die mitmachen. Jetzt aber heißt es erst einmal: Ärmel hoch, Gläser raus und gemeinsam feiern!

Denn 50 Jahre Herbstwoche Clarholz sind schließlich nicht nur 50 Jahre Veranstaltungen. Es sind 50 Jahre Miteinander, Engagement, gute Ideen – und 50 Jahre »Alle machen mit!«

Mit herzlichen Grüßen

Manfred Schäfer und Norbert Pollmeyer



Kinderferienlager St. Christina Herzebrock

Zwölf Tage voller Spiel, Spaß und Abenteuer erlebten 60 Kinder im diesjährigen Kinderferienlager St. Christina Herzebrock.

Neben den Klassikern wie »Siedler von Westfalen«, dem »Bienen-spiel« und »Schlag den Betreuer« standen viele weitere Aktionen auf dem Programm. Zu den Highlights gehörten die Ausflüge in das Freizeitbad »Monte Mare« und zum »Ketteler Hof« in Haltern am See. Auch der Mottotag zum Thema »Weihnachten« sorgte für jede Menge Begeisterung. Die Abende wurden mit gemeinsamen Liederrunden am Lagerfeuer abgerundet.

Doch dieses Lager war ein ganz Besonderes: Nach der Hälfte der Zeit mussten wir aufgrund eines Waldbrandes unseren Zeltplatz verlassen und das Lager aus Kleinhau in die Heimat nach Pixel verlegen.

Dank des großartigen Zusammenhalts und des Einsatzes des gesamten KFL-Teams gelang der Umzug schnell und reibungslos. Gemeinsam wurde angepackt, abgebaut, verladen und am neuen Ort wieder aufgebaut. So konnte das Zeltlager für die Kinder ohne Unterbrechung ganz normal weitergehen. Trotz des ungeplanten Ortswechsels konnten die Kinder eine schöne und abwechslungsreiche Ferienfreizeit erleben.

Das gesamte KFL-Team bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Sponsoren und Partnern, die unser Ferienlager mit ihrer Unterstützung möglich machen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Zeltlager und hoffen, viele von euch vom 09.-21.08.2027 wiederzusehen.



Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
info@fahrzeughaus-kellner.de

Auto-Service

SAMBALE
Kfz-Meisterbetrieb

Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



SEBASTIAN ELBERG

KFZ-MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZEBROCK-CLARHOLZ
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091

RHEDA-WIEDENBRÜCK
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888

info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de

RECKORDT



STÄNDER

AUTOPRO

Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de

Kundendienstgemeinschaft der Kfz-Meisterbetriebe in Herzebrock-Clarholz



Foto: DJD/Robert-Bosch

Gute Sicht bedeutet Sicherheit

Sicher ankommen bei Feuchtigkeit, Nebel und Dunkelheit

(djd). Dauerregen, Nebel, früher einsetzende Dunkelheit: Mit dem Herbst ändern sich die Bedingungen im Straßenverkehr deutlich. Damit die Technik zuverlässig funktioniert, bietet sich jetzt ein gründlicher Herbst-Check in der Fachwerkstatt an. Die Profis nehmen dabei sicherheitsrelevante Bauteile wie Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Scheibenwischer und die Batterie unter die Lupe. Somit lassen sich kleinere Mängel beheben, bevor sie bei widrigen Witterungsbedingungen zu gefährlichen Situationen oder teuren Folgeschäden führen.

KLARE SICHT STATT BLINDFLUG

In der dunklen Jahreszeit lautet das wichtigste Gebot im Straßenverkehr: »Sehen und gesehen werden«. Dennoch wird gerade ein unverzichtbarer Bauteil von vielen Autofahrern oft stiefmütterlich behandelt: der Scheibenwischer. Zieht der Wischergummi Schlieren über das Glas, wird das Licht entgegenkommender Fahrzeuge gefährlich gestreut. Fußgänger oder Radfahrer am Straßenrand verschwinden dann schnell im Blindflug. Daher empfiehlt es sich, die Wischblätter rechtzeitig vor dem ersten Frost zu kontrollieren und bei Bedarf zu tauschen. Bleibt nach dem Wischvorgang ein dauerhafter Streifen im direkten Sichtfeld oder bilden sich mehr als drei Streifen in den Randbereichen, ist die Verschleißgrenze erreicht. Ein simpler Trick schon das Material in kalten Nächten: Eine unter die Wischerarme geklemmte Isolierfolie oder Pappe verhindert, dass die Gummis an der Scheibe festfrieren und beim unbedachten Einschalten einreißen.

MEHR LICHT FÜR MEHR SICHERHEIT

Ein Licht-Test in der Werkstatt stellt außerdem sicher, dass die Scheinwerfer korrekt eingestellt sind und den Gegenverkehr nicht blenden. Wer noch mit älterer Halogentechnik unterwegs ist, muss sich heute nicht mehr zwingend mit einer schwachen Lichtausbeute zufriedengeben. Moderne Leuchtmittel können die Sichtweite signifikant erhöhen. So lässt sich etwa mit der LED Powerlight+ Bosch-Nachrüstlampe mit Straßenzulassung eine Steigerung der Lichtausbeute gegenüber alter Halogentechnik um bis zu 220 Prozent erreichen.



**MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG**

CITYFEST

Herzebrock zeigte sich von seiner besten Seite mit diesem rundum gelungenen Event

Mit diesem Cityfest konnten das Orga-Team und die vielen Gäste rundum zufrieden sein: mit seinem bunten Angebot aus Hüpfburgen, Trödelmarkt und geöffneten Geschäften, den Ständen von Vereinen und Einrichtungen lockte die Veranstaltung am Sonntag, dem 20. September bei gutem Wetter Scharen von Interessierten an.

Nach zwei Jahren Pause hatte sich die Aktionsgemeinschaft des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz entschieden, wieder ein Cityfest in der Ortsmitte auf die Beine zu stellen und gleich zur Eröffnung gab es dafür nicht nur das Lob von Bürgermeister Marco Diethelm, sondern auch vom Publikum. Auf dem Paul-Craemer-Platz spielte die Band »The Canyons« und hier traten nacheinander die Tanzgruppen des Herzebrocker Sportvereins auf. Am Nachmittag zeigten die Zumba- und Kindertanzkurse von go-sports weitere tänzerisch-sportliche Shows, die, genau wie die HSV-Gruppen, mit viel Beifall belohnt wurden.

Auf den für das Fest abgesperrten Straßen war vom Mittag bis in den Abend ordentlich Gewusel: Kinder nahmen den Feldhäcksler und zwei weitere Hüpfburgen sowie den Bagger-Parcours in Beschlag, versuchten sich beim beliebten »SharkAttack« oben zu halten und drehten in Karussells ihre Runden. Zu den Mitmach-Aktionen gehörten unter anderem Fußball, Tischtennis und weitere Sportarten, die von den örtlichen Vereinen präsentiert wurden. Dazu gehörte auch die noch recht junge Dart-Abteilung des HSV, die ständig wächst und auch im Wettkampf immer erfolgreicher wird.

Die Feuerwehr lud nicht nur Kinder zu spielerischen Löschübungen ein, sie verteilte auch Flyer, die für den Ehrenamtlichen Einsatz in den Löschzügen Werbung machten, das Rote Kreuz nahm den Kindern durch ihre »Teddybärklinik« die Angst vor Rettungsdienst und weißen Kitteln, es gab ein grünes Auto-Rennen mit selbsterzeugtem Strom für



die kleinen Elektroflitzer, Kinder konnten sich schminken lassen, Schlüsselanhänger basteln, bei der Physiotherapie Jeschke Fitness- und Geschicklichkeitstests bestehen und vieles mehr.

Die Cityfest-Besucher zogen durch die Straßen und erlebten einen Trödelmarkt mit vielfältigem Angebot, Kinder- und Erwachsenenkleidung, Hausrat, Bücher – alles war dabei. Kindergärten und Schulen hatten ebenso ihre Stände aufgebaut wie die Gemeinde, die politischen Parteien und lokalen Gruppen. Über 60 verschiedene Attraktionen waren es. Geschäfte hatten den ganzen Sonntagnachmittag geöffnet und zeigten, dass Handel und Handwerk hier gut aufgestellt sind. Im Zusammenspiel von Gewerbetreibenden und Vereinen zeigte sich Herzebrock von seiner besten Seite – und das konnte man feiern. (woe)



Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wieland
Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik



KARIUS

KARIUS Bestattungen
Bestattermeister

Wir begleiten Sie persönlich, einfühlsam & würdevoll.

Gildestraße 13 • 33442 Herzebrock • Tel. 05245 2270

www.karius-bestattungen.de
@kariusbestattungen

– Tag und Nacht erreichbar – Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Zukunftsfaktor Wohnraum

Herzebrock-Clarholz zwischen Wachstum und Wohnungsnot

Herzebrock-Clarholz wächst. Die Gemeinde gilt als attraktiver Wohnstandort und verzeichnet weiterhin Zuzug. Im Vergleich zu vielen Städten und Gemeinden der Region sind die Lebenshaltungskosten oft noch moderat. Dennoch wird bezahlbarer Wohnraum zunehmend zur Herausforderung. Das betrifft nicht nur Mieter, Kaufinteressenten oder Bauwillige, sondern auch Unternehmen, die auf einen attraktiven Standort für ihre Mitarbeiter angewiesen sind.

Grundsätzlich bleibt der Wohnungsmarkt in Herzebrock-Clarholz angespannt. Freie Wohnungen oder Häuser sind häufig nur kurze Zeit verfügbar und werden nicht selten bereits vermittelt, bevor sie öffentlich angeboten werden. Vieles läuft über persönliche Kontakte oder Empfehlungen. Besonders gefragt sind Erdgeschosswohnungen, Objekte mit Balkon oder kleinen Gartenflächen sowie familienfreundliche Immobilien in zentraler Lage. Entsprechend groß ist die Konkurrenz unter Interessenten.

Für viele Familien wird die Wohnungssuche zunehmend zur Geduldsprobe. Obwohl sie sich in Herzebrock-Clarholz zuhause fühlen, hier arbeiten, ihre Kinder die örtlichen Schulen besuchen und fest im Vereinsleben verwurzelt sind, gelingt es ihnen häufig nicht, passenden Wohnraum zu finden. Immer häufiger weichen Familien deshalb auf Nachbarkommunen aus oder geben geplante Umzüge innerhalb der Gemeinde auf.



Selbst dort, wo neue Wohnungsbauprojekte fertiggestellt werden, stellt sich für viele Interessenten schnell die nächste Hürde: die Miethöhe. Neubauwohnungen werden inzwischen häufig zu Quadratmeterpreisen von bis zu 14 Euro angeboten. Bei einer Wohnung mit 85 Quadratmetern ergibt sich damit bereits eine monatliche Kaltmiete von rund 1.190 Euro. Für Familien, Alleinerziehende und junge Paare bedeutet dies häufig eine erhebliche finanzielle Belastung. Gleichzeitig verliert die Gemeinde damit einen Kostenvorteil, den sie über viele Jahre gegenüber anderen Orten in der Region hatte.

NEUES WOHNGEBIET AM POSTWEG SOLL ENTLASTUNG BRINGEN

Eine wichtige Rolle für die künftige Entwicklung spielt das geplante Wohngebiet am Postweg. Mit der Ausweisung neuer Bauflächen soll zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden. Das Baugebiet könnte insbesondere Familien neue Perspektiven bieten und den Druck auf dem Wohnungsmarkt etwas verringern. Ob dadurch tatsächlich mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht, wird jedoch wesentlich von der politischen Ausgestaltung sowie den Grundstücks- und Baukosten abhängen.

Beratung • Planung • Inbetriebnahme

Photovoltaik	Wärmepumpen	E-Mobilität	Infrarotheizungen	Mieterstrom	Solar-Carports

Besuchen Sie unsere Solar-Galerie und lassen Sie sich persönlich beraten

Di – Fr: 10:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 – 16:00 Uhr

Jetzt kostenlose Beratung sichern!

Warendorfer Str. 1
48361 Beelen
ehemals Babywelt

☎ 0 25 86 88 24 88 0
✉ info@solar-horizont.de
🌐 www.solar-horizont.de

Für Privat & Gewerbe
📱 [solarhorizont](#)

SOLAR HORIZONT

Strompreis-Schock Rechner

Google

★★★★★

ZAHLEICHE PROJEKTE IN DER POLITISCHEN DISKUSSION

Neben dem Wohngebiet am Postweg beschäftigen mehrere größere Bauvorhaben Politik, Verwaltung und Investoren. Dabei befindet sich nicht jedes Projekt bereits in der konkreten Umsetzung. Einige Vorhaben werden derzeit erst im Rahmen von Bauanfragen oder ersten Planungen diskutiert. Zu den derzeit größeren Projekten in der Gemeinde zählen:

- der geplante Neubau eines Aldi-Marktes in Herzebrock,
- die Entwicklung eines neuen Bahnhofsviertels in Herzebrock
- sowie eine Wohnanlage an der B64/Ecke Uthofstraße.
- Darüber hinaus sind ein Mehrfamilienhaus an der Gartenstraße in Herzebrock
- und der Bau eines Ärztehauses in Clarholz vorgesehen.

Diese Vorhaben werden die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren maßgeblich prägen.

Noch ist offen, welche Projekte letztlich realisiert werden und wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist. Dennoch zeigen die zahlreichen Anfragen, dass Investoren und Projektentwickler weiterhin großes Interesse am Standort Herzebrock-Clarholz haben.

HERAUSFORDERUNG FÜR DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER GEMEINDE

Für Herzebrock-Clarholz wird die Schaffung neuen Wohnraums eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre bleiben. Die Gemeinde steht dabei vor der Herausforderung, ausreichend Wohnungen und Bauplätze bereitzustellen, ohne den Charakter der Ortsteile zu verlieren.

Dabei geht es längst nicht nur um klassische Einfamilienhäuser oder hochwertige Vorzeigeobjekte mit Dachterrasse und großem Garten. Der demografische Wandel verändert die Nachfrage. Immer mehr Menschen leben allein oder in kleineren Haushalten. Gleichzeitig

wächst der Bedarf an unterschiedlichen Wohnformen für Familien, Senioren, junge Erwachsene und Berufspendler.

Schon heute ist erkennbar: Der Bedarf an Wohnraum übersteigt in vielen Bereichen das vorhandene Angebot. Neue Baugebiete und Wohnprojekte können für Entlastung sorgen. Entscheidend wird jedoch sein, dass nicht nur neuer Wohnraum entsteht, sondern Wohnraum, der für breite Teile der Bevölkerung bezahlbar bleibt. Denn Wohnraum ist längst nicht mehr nur eine private Frage, sondern ein wesentlicher Faktor für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Wer in Herzebrock-Clarholz leben und arbeiten möchte, sollte auch die Chance haben, hier ein Zuhause zu finden. (cv)



Frisch, fröhlich, süffig

KIEFER 1852
by mich schmidt
Badischer
federweiß
Abfüller Friedrich Kiefer / D-79356 Eichenau an der Elz

Wöstmann

Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Unsere Mission
ist Ihr Erfolg



Immobilienwerte schaffen
und optimieren ist unsere
Leidenschaft.



**Volksbank Immobilien
Münsterland GmbH**

Besnik Bojku | Büro Harsewinkel | 05247 605 934 | volksbankimmobilien.de



GEHÖRT
JETZT ZU



ALLES FÜR HAUS UND HOF

KARI GmbH | Dieselstraße 65-71 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 83030 | info@kari.de



Grußwort vom Ortsvorsteher Franz-Josef Tegelkamp

Liebe Clarholzer und Clarholzerinnen,
verehrte Besucher und Besucherinnen,

wir erleben draußen schon den Herbst – die Ernte auf den Feldern und Äckern ist größtenteils abgeschlossen und eingebracht. Seit Wochen laufen auch schon wieder die Vorbereitungen für Erntedankfest und Herbstwoche.

In diesem Jahr freuen wir uns über zwei große Jubiläen: die Erntedankgemeinschaft feiert ihr 75-jähriges Bestehen, die Aktionsgemeinschaft ihr 50-jähriges. Über all die Jahre ist die Dorfgemeinschaft gewachsen und hat sich gefestigt. Hier treffen sich Tradition und Aufbruch in die Zukunft. Jung und Alt, zahlreiche Vereine und Gruppen bringen sich ein – so werden Erntedank und Herbstwoche zu einem der Highlights im Jahresverlauf.

Ich möchte Sie an dieser Stelle recht herzlich einladen, teilzunehmen. Es ist für jedermann etwas dabei. Den Anfang macht am Samstag der Partyabend. Am Sonntag finden die Festgottesdienste in den beiden Kirchen statt und am frühen Nachmittag bahnt sich der farbenfrohe Erntedankumzug wieder mit seinen vielen ideenreich gestalteten



Wagen und Fußgruppen den Weg durch unser schönes Dorf. In Erwartung auf schöne Spätsommertage freuen wir uns wieder auf viele Besucher und Besucherinnen. Die einladende Gastronomie, wie auch das historische Kirchen- und Klosterensemble mit den künstlerisch gestalteten Gärten laden zum Verweilen ein und bieten einen entsprechenden Rahmen.

Die ganze Herbstwoche über sind die schönen Wagen aus dem Umzug vor den Geschäften und Handwerksbetrieben zu bestaunen. An den Tagen der Herbstwoche folgen weitere Aktionen für kulturelle, besinnliche und fröhliche Stunden, bevor der beliebte Trödelmarkt am Samstag den Abschluss bildet.

Mein besonderer Dank gilt den Veranstaltern, der Erntedankgemeinschaft Sundern, der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche Clarholz, den Sponsoren und der Geschäftswelt sowie allen Personen und Vereinen, die immer wieder mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses gemeinsamen Dorffestes beitragen und damit unsere Heimat lebens- und liebenswert machen! Wir sehen uns auf der Herbstwoche!

Ihr Franz-Josef Tegelkamp, Ortsvorsteher



Reifen-Wechsel

... und bequem bei uns lagern

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellerabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)

- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben



SEBASTIAN ELBERG

KFZ - MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

CLARHOLZER STR. 3-5
HERZEBROCK-CLARHOLZ
herzebrock@kfzelberg.de
Tel. 05245 3091

AM SANDBERG 20
RHEDA-WIEDENBRÜCK
wiedenbrueck@kfzelberg.de
Tel. 05242 577888

Viel Vergnügen!

Viel Spaß in der Herbstwoche wünscht Ihr Schutzensel-Team.

Cornelia Funke
Gildestr. 40, 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 92180, funke@provinzial.de

**PROVINZIAL**

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung



Spiering
der Fenster- und Türenspezialist

**Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme**

Spiering Fenster- und Türenmontage | Beethovenstr. 7 | 33442 Herzebr.-Clarholz
Tel. 05245 6500 | spiering.fenster@gmail.com

Die Erntedankgemeinschaft präsentiert die Plakate: vorn v. l.: Martin Horstkötter, Achim Winkelmann und Lars Scholz, stehend v. l.: Nick Venneker, Christian Meier, Martin Klaes-vogt, Monika Jasper, Franz-Josef Tegelkamp, Norbert Pollmeyer, Maria Theismann und Christoph Ewers

Arbeitsversammlung der Erntedankgemeinschaft

»Dieses Jahr ist die Erntedankwoche etwas Besonderes ...«, mit diesen Worten begrüßte Franz-Josef Tegelkamp als Vorsitzender und Sprecher der Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern e.V. die Teilnehmer der Arbeitsversammlung am Abend des 4. September in der Maschinenhalle auf dem Hof der Familie Winkelmann zwischen Clarholz und Lette. Gleich zwei große Jubiläen gibt es nämlich zu feiern: die Erntedankgemeinschaft blickt auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück, die Aktionsgemeinschaft Herbstwoche gibt es jetzt 50 Jahre.

Doch vor dem Feiern kommt das Organisieren. Auf der Tagesordnung standen also zunächst die Absprachen zum großen Erntedank-Umzug in Clarholz am Sonntag, dem 4. Oktober. Für dieses Großereignis und die anschließende Erntedankwoche gibt es immer eine Menge zu koordinieren. Zahlreiche Mitglieder der Erntedankgemeinschaft und Vertreter der Schützenbruderschaft waren erschienen, um alles rund um den Ablauf zu besprechen und abzustimmen.

Tegelkamp begann mit einem kurzen Rückblick auf die gemeinsamen Aktivitäten der Erntedankgemeinschaft im zurückliegenden Vereinsjahr: »Dazu gehörten die Radtour, die am 13. Mai von der Wagenbaugruppe „passt schon“ organisiert worden war, und die Jubiläumsfeier auf dem Hof Franzgrote. Das war ein voller Erfolg“, so Tegelkamp. Auftakt zum Erntedank war das Kornschneiden. »Die Ähren sind am 13. und 15. Juli auf dem Weizenfeld der Familie Topp Tegelmeister geerntet worden. Der historische Mähbinder, den Andreas Rohe und Michael Hunold bedient haben, funktionierte wieder einwandfrei«, so der Vorsitzende.

Das aktualisierte Sicherheitskonzept wurde bereits mit Feuerwehr, Polizei und DRK abgestimmt, fuhr Tegelkamp fort. Es folgte die Zusammenfassung des Ablaufs der Erntedankwoche. Auftakt ist am Samstagabend, 3. 10. mit der Erntedank-Party für Jung und Alt im Festzelt auf dem Marktplatz. Festwirt Jens Strotmann und sein Team sind hier seit drei Jahren federführend, auch dieses Mal wollen seine DJs wieder für gute Stimmung sorgen.

Die Werbung für die Erntedankwoche ist gerade gestartet. Der Vorstand zeigte die aktuellen Plakate und wies darauf hin, dass die digitale Werbung ebenfalls schon läuft. Auf dem Heerder Schützenfest hatte sich die Erntedankgemeinschaft schon mit dem Dahlienbogen vor dem Festzelt präsentiert.

Der Vorstand zeigte auch schon, wie der neue Anstecker aussehen soll: »Er hat dieses Mal das Jubiläum zum Motiv und wird golden sein«, so Monika Jasper, die einen Vorab-Druck durch die Reihen gehen ließ. Mit dem Kauf der Anstecknadeln bezahlen die Besucher ihren Eintritt, oder besser: sie leisten mit ihren fünf Euro pro Anstecker einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung des Festumzugs und darauf können die Besucher stolz sein. Verkauft werden die Plaketten wie immer von der Heerder Schützenbruderschaft.



»In den Zeitungen, auf unserer Internetseite und auf social media werden wir in den Tagen vor der Erntedankwoche noch über das gesamte Programm informieren«, erklärte Tegelkamp und es ging in der Runde noch um den Kränzabend wenige Tage vor Erntedank, das Festhochamt in beiden Clarholzer Kirchen um 9:30 Uhr, die Abstimmung rund um benötigtes Material, Fahrzeuge, Parkplätze, Trödelmarkt und einiges mehr. Die Erntedankgemeinschaft sieht ihr Fest gut aufgestellt, gut organisiert und hoch motiviert entgegen.

Norbert Pollmeyer, der zusammen mit Manfred Schäfer noch eine Weile den Einstieg der neuen Sprecherinnen Julia Pavenstädt-Westhoff und Yvonne Homeier begleiten wird, gab einen kurzen Ausblick auf die Erntedankwoche, die mit der Party am Samstag, dem 3. Oktober beginnt und mit dem Trödelmarkt am Samstag, dem 10. Oktober abschließt: »Nach dem Umzug am Sonntag werden am Montag die Festwagen im Ort aufgestellt, am Mittwoch findet das beliebte Ü60-Frühstück statt, am Donnerstag gibt es in vielen Geschäften Blumen für die Kundschaft und abends steht als eines der Highlights „Steffis Kneipenquiz“ auf dem Programm, Freitag ist Sporttag und am Samstag erwarten wir einen Trödelmarkt mit vielen Attraktionen.«

Pollmeyer freute sich auch, dass heimische Betriebe und Geschäfte wieder zahlreiche tolle Preise zur Verfügung gestellt haben und zeigte sich beeindruckt von den neuen Hauptpreisen der Herbstwochen-Gewinnspiele, eine 4-tägige Wien-Reise und einer Feuertonne mit integriertem Grill, den die Firma Rippert gestiftet hat. Und für den Marktplatz haben wir uns zu Ehren von Heinz Leewe (1936-2020), dem Initiator der Herbstwoche, etwas Besonderes ausgedacht: Er wird während der Herbstwoche in „Heinz-Leewe-Platz“ umbenannt – das Schild gibt es schon ...«

Fotograf Karl Haurert berichtete von seiner Arbeit am Jubiläumsbuch: »Es zeigt Bilder aus der Geschichte der Erntedankgemeinschaft seit 1951. Nach der Erntedankwoche kommen die letzten Fotos hinzu und zur Generalversammlung im November wird es wohl fertig sein.«

»Zum Schluss noch ein Aufruf an alle«, schloss Tegelkamp den offiziellen Teil der Arbeitsversammlung, »es werden noch Kinder gesucht, die beim Festhochamt am 4. Oktober die Gaben zum Altar bringen – dieser schöne Brauch sollte erhalten bleiben ...«

Ergänzend merkte Gottfried Pavenstädt an, dass Gäste am Erntedank-Sonntag nicht nur die geschmückte Kirche St. Laurentius besuchen können, sondern auch das neugestaltete Museum in der Propstei und die Ausstellungsräume des Kunstvereins Gruppe 13 im Haus Samson.

”

Ein Highlight ist »Steffis Kneipenquiz«



50 Jahre Herbstwoche in Clarholz

Tradition, Trödelmarkt und tolle Gewinne

Eine Woche voller Aktionen, Begegnungen und Überraschungen – die Aktionsgemeinschaft lädt auch im Jubiläumsjahr zur traditionellen Herbstwoche ein.

Seit 50 Jahren gehört die Herbstwoche fest zum Veranstaltungskalender in Clarholz. Auch im Jubiläumsjahr stellt das Organisationsteam rund um Manfred Schäfer, Sprecher der Aktionsgemeinschaft, ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Dabei dürfen natürlich auch die beliebten Gewinnspiele mit attraktiven Preisen nicht fehlen.

Sponsorentreffen bei der Firma Rippert.

v. l. Norbert Pollmeyer, Manfred Schäfer, Nicole Jeschke, Julius Schmid, Manuel Atug, Nadine Franzgrote, Oliver Everwand, Inge Mischke, Yvonne Homeier, Gottfried Pavenstädt, Ewa Przyklenk



HERBSTWOCHEN-LOS

MIT ETWAS GLÜCK NACH WIEN

Seit Montag, 21. September 2026, gibt es in den teilnehmenden Clarholzer Geschäften wieder das beliebte Los »Herbstwoche Clarholz«. Neben der Möglichkeit, eine Trödel-Salami zu gewinnen, warten zwei attraktive Hauptpreise auf die Teilnehmer.

Mit etwas Glück geht es für zwei Personen für ein Wochenende von Donnerstag bis Sonntag inklusive Übernachtung und Flug nach Wien. Außerdem gibt es eine hochwertige Feuertonne, gesponsert und gebaut von der Firma Rippert, zu gewinnen.

Die Lose werden beim großen Kram-, Hobby- und Trödelmarkt am Samstag, 10. Oktober 2026, ausgelost.



CHRISTOPHERUS APOTHEKE

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:00–13:00
14:30–18:30
Samstag 08:30–13:00

Ihre Apotheke in Clarholz

Christopherus-Apotheke | St.-Norbert-Straße 4 | 33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Andreas Tollmann | 05245 5520 | christopherus-apotheke@t-online.de



Das traditionelle Landgasthaus mit westfälischem Flair



Restaurant • Gästehaus • Biergarten • Events

Landgasthaus Lönne | Grenzweg 8 | Herzebrock-Clarholz | OT Samtholz
05245 5621 | info@landgasthaus-loenne.de | www.landgasthaus-loenne.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge & Vermögensplanung
LVM-Servicebüro Christoph Rugge



LVM-Versicherungsagentur Rugge | Lindenstr. 2-4 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 87150 | info@rugge.lvm.de | www.agentur.lvm.de/rugge

Gebrauchtwagen • Jahreswagen • Neuwagen • Werkstatt für alle Marken



Reckordt & Ständer GmbH & Co KG | Beelener Str. 112 | 33442 Herzebr.-Clarh.
05245 872010 | info@reckordtstaender.de | www.reckordtstaender.de

HERBST-LOGO

EICHENBLÄTTER ZÄHLEN UND GEWINNEN

Auch das beliebte Gewinnspiel »Herbst-Logo« ist wieder dabei. Es startet am Montag, 5. Oktober 2026.

In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte, Märkte und Einzelhändler gilt es die dort ausgestellten DIN-A4-Symbole in Form des Eichenblatts der Aktionsgemeinschaft zu zählen. Wer die richtige Anzahl ermittelt und auf dem Teilnahmechein einträgt, kann sich über einen der zahlreichen Gewinne freuen.

Teilnahmeschluss ist Mittwoch, 21. Oktober 2026. Die öffentliche Ziehung der Gewinner findet am Dienstag, 3. November 2026, um 18 Uhr im Raiffeisen-Markt Clarholz statt.

Zu den Hauptpreisen gehören:

- ein Goldbarren im Wert von 600 Euro, gesponsert von der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück
- ein Event-Gutschein im Wert von 500 Euro, gesponsert von Biohof Pavenstädt/Yvonne's Backstube
- ein Garten-Lounge-Set im Wert von 249 Euro, gesponsert vom Raiffeisen-Markt Clarholz
- ein Ortsgutschein im Wert von 150 Euro, gesponsert von der Christopherus-Apotheke
- ein Anwendungsgutschein im Wert von 150 Euro, gesponsert vom GesundheitsZentrum Jeschke
- ein Einkaufsgutschein im Wert von 150 Euro, gesponsert von dm

Darüber hinaus warten zahlreiche weitere attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner.

EINE WOCHE VOLLER TRADITION UND GEMEINSCHAFT

Die traditionelle Herbstwoche beginnt am Montag nach dem Erntedankfest mit dem Auffahren der Erntedankwagen, die anschließend das Dorf schmücken.

Am Mittwoch stehen die Clarholzer Senioren im Mittelpunkt. Beim Ü60-Frühstück darf in gemütlicher Runde gemeinsam gefrühstückt und geklönt werden. Anmeldungen werden im GesundheitsZentrum Jeschke sowie in Yvonne's Backstube entgegengenommen.

Am Donnerstag dürfen sich die Kunden der teilnehmenden Geschäfte über eine Herbstblume freuen. Am Abend heißt es dann: Köpfe rauchen bei »Steffis Kneipenquiz«. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Wer möchte, kann den Abend bereits mit einem leckeren Buffet beginnen. Sportlich wird es am Freitag: Traditionell wird im Rahmen eines Fußballpokalturniers um den Wanderpokal der Gemeinde gespielt.

GROSSES FINALE AUF DEM MARKTPLATZ

Der Höhepunkt der Herbstwoche folgt am Samstag, 10. Oktober, ab 11 Uhr. Dann wird auf dem Marktplatz der große Kram-, Hobby- und Trödelmarkt eröffnet.

Hier ist für die ganze Familie etwas dabei: Bungee, Trampolin und viele weitere Attraktionen sorgen bei Jung und Alt für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auch ein Besuch im attraktiven Gewerbezelt lohnt sich. Für zusätzliche musikalische Höhepunkte sorgen Einlagen des Fürstlichen Trompetercorps Rheda, des Männerchors Clarholz sowie des Spielmannszugs St. Hubertus Schützen Clarholz-Heerde.

Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Zahlreiche kulinarische Angebote sorgen dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss.

50 JAHRE – UND ALLE MACHEN MIT!

50 Jahre Herbstwoche – das bedeutet vor allem 50 Jahre Gemeinschaft, Tradition und Engagement. Viele Vereine, Unternehmen, Ge-

schäfte und Helfer tragen dazu bei, dass die Herbstwoche Jahr für Jahr zu einem besonderen Erlebnis für Clarholz wird.

Getreu dem Motto der Aktionsgemeinschaft »... alle machen mit!« freuen sich die Organisatoren auf eine ganz besondere Jubiläums-Herbstwoche mit vielen Aktionen, Begegnungen und hoffentlich zahlreichen Besuchern. Also: Termin vormerken, mitmachen, mitfeiern und beim großen Herbstwochenfinale in Clarholz dabei sein! (maw)

HERBSTWOCHEN-PROGRAMM 2026

Samstag, 3. Oktober

ab 20 Uhr Erntedank-Party für Jung und Alt auf dem Marktplatz mit den DJs des Teams um Festwirt Jens Strotmann

Sonntag, 4. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der ev. Gnadenkirche und Erntedankhochamt in der St. Laurentius Pfarrkirche

14:30 Uhr Großer Festumzug

Montag, 5. Oktober

11 Uhr Auffahren der Erntedankwagen zum Schmücken des Dorfes

Mittwoch, 7. Oktober

9:30 Uhr Ü60-Frühstück im Konventhaus

Anmeldung im Gesundheitszentrum Jeschke, beim Biohof Pavenstädt-Westhoff oder in Yvonne's Backstube

Donnerstag, 8. Oktober

Herbstblumentag: Stellen Sie sich einen Herbstblumenstrauß in den beteiligten Geschäften zusammen

Zum 50-jährigen Jubiläum der Clarholzer Herbstwoche:

»Steffis Kneipenquiz« im Festzelt

17:30 Uhr Einlass mit Bewirtung, Abendessen möglich

19:00 Uhr Beginn der Spielshow mit Moderatorin Steffi Neu

Freitag, 9. Oktober

Sport- und Spieltag: 18:00 Uhr – Fußballpokalturnier um den Herbstwochen-Wanderpokal der Gemeinde.

Samstag, 10. Oktober

Herbstwochenfinale auf dem Marktplatz

Großer Kram-, Hobby- und Trödelmarkt

ab 10 Uhr Aufbau für Trödler

11 Uhr Eröffnung des Trödelmarktes

ca. 12:30 Uhr Männerchor Clarholz

Tagsüber Bungee-Trampolin,

Fürstliches Trompetercorps Rheda **ab 13 Uhr bis ca. 15 Uhr** und weitere Attraktionen auf dem gesamten Marktplatz.

Spiel und Spaß für Kids, attraktives Gewerbezelt.

Einlösung des Gewinnspiels »Wien-Reise« bei den Kiepenkerlen.

16:30 Uhr Zusammenholen der Erntedankwagen unter der Mitwirkung des Spielmannszuges der St. Hubertus Schützen Clarholz-Heerde, anschließend Abfahrt der Festwagen zu den Heimathöfen.

Ü60-Frühstück der Clarholzer Herbstwoche geht in die zweite Runde

Gemeinsam frühstücken und ins Gespräch kommen: Ü60-Frühstück im Konventhaus

Das beliebte Ü60-Frühstück kehrt zur Clarholzer Herbstwoche zurück. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr dürfen sich ältere Bürgerinnen und Bürger erneut auf einen geselligen Vormittag mit Kaffee, Frühstück und guten Gesprächen freuen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Nachdem das Seniorenfrühstück im vergangenen Jahr erstmals im Rahmen der Clarholzer Herbstwoche angeboten wurde und auf eine außergewöhnlich große Resonanz stieß, kehrt die beliebte Veranstaltung in diesem Jahr unter dem Namen »Ü60-Frühstück« zurück.



Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Das gemeinsame Frühstück findet am Mittwoch, 7. Oktober, um 9.30 Uhr im Konventhaus in Clarholz statt. In gemütlicher Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, alte Bekannte zu treffen und gemeinsam einige gesellige Stunden zu verbringen.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist das Frühstück kostenlos. Möglich wird das Angebot durch die Unterstützung lokaler Sponsoren, des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz sowie durch die Einnahmen aus der Veranstaltung »Clarholz glüht«, die vom Herzeblog und Yvones Backstube organisiert wurde. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten die Veranstalter um eine vorherige Anmeldung. Anmeldungen sind ab sofort hier möglich: Gesundheitszentrum Jeschke, bei Yvones Backstube oder auf dem Biohof Pavenstädt.

Die Organisatoren freuen sich darauf, an den Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen und erneut zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Frühstück im Rahmen der Clarholzer Herbstwoche begrüßen zu dürfen.

(cv)



Gebaut auf Erfahrung und Innovation

Wir wünschen allen viel Vergnügen beim Erntedankfest!



EUDUR-Bau GmbH & Co. KG | Alte Ziegelei 1
33442 Herzebrock-Clarholz | Telefon 052 45/84 19 - 0
www.eudur.de | info@eudur.de

PETERBURS

MIT SICHERHEIT. GRÜN ORANGE.

Peterburs GmbH & Co. KG | Am Nonenplatz 1
33378 Rheda-Wiedenbrück | Telefon 052 42/59 48 - 0
www.peterburs.com | info@peterburs.com



Kompetenz rund ums Rad
Guter Rat und gute Räder!

2rad Kämpchen gGmbH | Holzhofstraße 7 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 7147 | info@das2rad.de | www.das2rad.de

Überführungen • Trauerdruck
Anzeigen • Vorsorge • Sarglager



Baxheinrich
Bestattungen

Wir sind 24 h für Sie da    Tradition seit 1878 mit neuem Gesicht.

Bernhard Baxheinrich GmbH & Co. KG | Marienfelder Str. 64 | 33442 Herzebr.-Clarh.
05245 858687 | bernhardbax@aol.com | www.baxheinrich-bestattungen.de



GUMMIWAREN
CLARHOLZ

Gummiwaren Clarholz GmbH | Am Halloh 12 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 87080 | info@gummiwaren-clarholz.de | www.gummiwaren-clarholz.de

Rallye-Spektakel in Herzebrock

Spektakuläre Kurvenfahrten, präzise Manöver und die beeindruckende Beschleunigung der Rallyefahrzeuge sorgen für begeisterte Reaktionen

Motorensport zum Anfassen, röhrende Motoren und spannende Duelle gegen die Uhr: Die 33. ADAC Rallye Ostwestfalen hat Anfang September wieder zahlreiche Motorsportfreunde nach Herzebrock-Clarholz gelockt. Besonders der Rundkurs nordöstlich von Herzebrock zwischen Groppler Straße, Gütersloher Straße und Tecklenburger Weg bot den Zuschauern packende Szenen und beste Rallye-Atmosphäre.

Bereits vor dem ersten Start fanden sich viele Besucher in den ausgewiesenen Zuschauerbereichen ein. Entlang der abgesperrten Strecke verfolgten Motorsportfans und Interessierte die Wertungsprüfung und nutzten die Gelegenheit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu erleben. Immer wieder sorgten spektakuläre Kurvenfahrten, präzise Manöver und die beeindruckende Beschleunigung der Rallyefahrzeuge für begeisterte Reaktionen.

Neben modernen Wettbewerbsfahrzeugen gingen auch zahlreiche historische Automobile der beliebten Retro-Klasse an den Start. Die liebevoll gepflegten Klassiker boten einen reizvollen Kontrast zu den aktuellen Rallyefahrzeugen und erinnerten an die lange Tradition des Motorsports. Besucher nutzten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Fahrzeugtypen zu vergleichen und Erinnerungen an frühere Rallye-Zeiten aufleben zu lassen.

Für die Organisation der Veranstaltung zeichneten erneut die Ortsclubs MSC Gütersloh, AC Oelde, MSC Mastholte und MSC Wieden-



Foto: Saphirshots

brück verantwortlich. Dank der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der Streckenposten verlief die Veranstaltung geordnet und sicher. Auch die zeitweise notwendigen Straßensperrungen konnten ohne größere Probleme umgesetzt werden.

Während der gesamten Veranstaltungsdauer herrschte entlang der Strecke eine besondere Atmosphäre. Die Zuschauer konnten die Fahrzeuge mehrfach erleben und die unterschiedlichen Fahrstile der Teams beobachten. Vor allem die technisch anspruchsvollen Streckenabschnitte verlangten den Fahrerinnen und Fahrern höchste Konzentration ab. Viele Besucher nutzten die Rallye nicht nur als sportliches Ereignis, sondern auch als Treffpunkt für Gespräche und den Austausch mit Gleichgesinnten. (cv)

Erste Hofladen Radtour stieß auf großes Interesse

Die erste Hofladen Radtour der Fairtrade-Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist auf großes Interesse gestoßen: Insgesamt 21 Personen machten sich am Samstag, 22. August, auf den rund 20 Kilometer langen Weg zu drei örtlichen Hofläden.

Nach der Begrüßung durch Gisela Ginten-Hoffmann und einer thematischen Einführung durch Lothar Schäfer startete die Gruppe am Paul-Craemer-Platz in Herzebrock. Die Route führte zunächst zum Hof Wöstmann an der Groppler Straße, anschließend zum Hof Kuhre in der Bauerschaft Bredeck und zum Abschluss auf den Bioland-Hof Hanhart an der Marienfelder Straße. Auf allen drei Höfen erhielten die Teilnehmenden interessante und detaillierte Einblicke in die jeweilige Bewirtschaftung und die Angebote der Hofläden.

Genussvolle Pausen machten die Radtour auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Hof Wöstmann bot verschiedene Säfte an. Auf dem Hof Kuhre genossen die Teilnehmenden Eiskaffee mit Fairtrade-Kaffee. Der Bioland-Hof Hanhart offerierte Schnittchen mit selbst hergestelltem Aufschnitt, Aufstrich und Käse.

Die Radtour brachte Bewegung, Begegnung und Wissenswertes über Landwirtschaft und fairen Handel zusammen. Marita Feldmann, Sprecherin der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Herzebrock-Clarholz, zieht ein positives Fazit: »Die Veranstaltung kam gut an. Wir konnten anschaulich vermitteln, wie regionale Erzeugung und Produkte aus fairem Handel Hand in Hand gehen.«

Informationen zur Fairtrade-Gemeinde gibt es auf der Internetseite www.herzebrock-clarholz.de in der Rubrik Wirtschaft und Gewerbe.



EKER
Dienstleistungen
Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 • Mobil: 0163 / 898 00 70

Team Mittendorf Haushaltshilfen

Wir helfen Menschen dabei, möglichst lange selbstständig und mit Lebensfreude in ihrem Zuhause zu leben. Es sind oft die kleinen Dinge, die den Alltag leichter machen. Mit Herz, Zeit und Menschlichkeit stehen wir Ihnen zur Seite – bei der

- Hausarbeit
 - Alltagsbegleitung
 - Unterstützung der Fensterreinigung
 - Unterstützung der Gartenarbeit
- Unsere Leistungen können – je nach Anspruch – bereits ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse abgerechnet werden.

• Kostenlose Pflegeberatung:

Für Sie entstehen keine Kosten, denn die Pflegeberatung wird von der Pflegekasse übernommen. Wir beraten Sie persönlich, verständlich und unverbindlich – direkt bei Ihnen Zuhause.

Ein Anruf genügt – wir kümmern uns um den Rest.

Gemeinsam finden wir die Unterstützung, die Sie wirklich entlastet.

Team Mittendorf – wir sind das Team für Ihre Unterstützung im Alltag.

05242 – 9383995 • 0171 – 5875686
info@mittendorf-haushaltshilfen.de
www.mittendorf-haushaltshilfen.de



Ideen in Holz
VIELSTÄDTE
Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de



Vorn der aktuelle Heerder Schützenthron: Martina und André Gerdhenrich, Katja Müscher und Norbert Johannpötter, Königs-paar Sarah II. und Daniel I. Düpjohnn, Anja und Heinrich Bunte sowie Yvonne Brüggemann-Günter und Bernd Brüggemann
Dahinter: Tamina Smeilus und Henri Hüls-mann, Prinzessin Alea Ortkras und Prinz Lennard Rugge sowie Freda Franzgrote und Lukas Nienaber

Schützenfest 2026 Clarholz-Heerde

Das Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde bot an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Neben traditionellen Programmpunkten wie Schützenhochamt, Jungschützen- und Königsschießen gehörte erstmals auch ein Flutlichtschießen zum Festablauf. Im Mittelpunkt standen die Ermittlung der neuen Majestäten sowie die Ehrung zahlreicher Mitglieder für langjähriges Engagement und ihre Treue zur Bruderschaft.

FREITAG

Traditionell begann das Schützenfest mit dem Schützenhochamt und der anschließenden Kranzniederlegung. Schützen, Majestäten, Jungschützen und Gäste gedachten am Ehrenmal der Verstorbenen, bevor die Feierlichkeiten auf dem Festplatz fortgesetzt wurden.

Am Abend stand der »Heerder Abend« im Festzelt auf dem Programm. Erstmals richtete die Bruderschaft das Heerder Flutlichtschießen aus. Insgesamt 21 Mannschaften aus Vereinen, Gruppen und Unternehmen beteiligten sich an dem Wettbewerb. Ziel war es, ein eigen gestaltetes Fässchen aus dem Kugelfang zu schießen.

Erst mit dem 276. Schuss fiel die Entscheidung. Die »Knutlicht-Schützen« sicherten sich den ersten Sieg des neuen Wettbewerbs und nahmen Pokal sowie Hauptpreis entgegen. Das Schießen wurde von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgt und entwickelte sich zu einem gelungenen Auftakt des Festwochenendes.

Bereits am Freitagabend standen außerdem die ersten Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm. Willi Johanneiter wurde zum Oberleutnant befördert. Martin Klaesvogt und Werner Rassenhövel erhielten die Ernennung zu Hauptmännern.

SAMSTAG

Der Samstag gehörte dem Schützennachwuchs. Nach dem Antreten auf dem Festplatz begann das Jungschützenprinzenschießen.

Im Wettbewerb um die Prinzenwürde setzte sich Lennard Rugge gegen vier Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. Damit wurde er neuer Jungschützenprinz der Bruderschaft. Für die Familie Rugge besitzt die Auszeichnung eine besondere Bedeutung, da Brudermeister Lars Rugge vor 25 Jahren selbst die Jungschützenprinzenwürde in Heerde errungen hatte.

Zuvor wurden die Insignien ausgeschossen. Das Zepter sicherte sich Timo Haverkamp mit dem 64. Schuss. Die Krone fiel mit dem 73. Schuss an Lennard Rugge. Den Apfel holte Dominik Hartmann mit dem 88. Schuss von der Stange.

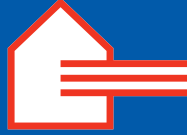
Am Abend erfolgte die Proklamation des neuen Prinzenpaares. Gemeinsam mit Prinzessin Alea Ortkras wird Lennard Rugge die Jung-



Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Gildestraße 5
 33442 Herzebrock-Clarholz
 info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 052 45. 920 80 75
 Fax 052 45. 920 80 76
 Mobil 01 71. 245 67 64



ELEKTRO
RUTHMANN

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
 33442 Herzebrock-Clarholz
 Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de

schützen im kommenden Jahr repräsentieren. Zum Thronfolge gehören Freda Franzgrote, Lukas Nienaber, Tamina Smeilus und Henri Hülsmann.

Parallel dazu fand auf dem Festplatz das Kinderschützenfest statt. Zahlreiche Familien nutzten die Angebote für Kinder und Jugendliche. Neuer Schülerprinz wurde Gregor Terlutter. Der 13-Jährige brachte den Kinderschützenvogel trotz schwieriger Windbedingungen mit dem entscheidenden Ballwurf zum Läuten. Gemeinsam mit seinem Mitregenten Ben Ortkras vertritt er die jüngsten Mitglieder der Bruderschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt des Tages waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Erstmals verlieh die Bruderschaft neu eingeführte Auszeichnungen. Hintergrund war nach Angaben von Brudermeisterin Diana Ortkras der Wunsch, insbesondere jüngeres Engagement sichtbarer zu würdigen. »Sie sind ein sichtbares Zeichen unserer Anerkennung für geleistete Arbeit, für Verlässlichkeit, für Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinschaft zu übernehmen«, sagte Ortkras zu den Auszeichnungen.

Mit dem St.-Hubertus-Hirsch-Orden wurden Henrik Bünthe, Carina Brill und Steffen Schmittfranz ausgezeichnet. Den Verdienstorden in Bronze erhielten Hubert Althöfer, Sophie Hartmann und Lenja Pohlmeier. Eine besondere Ehrung erhielt Lena Witte. Sie wurde mit dem Jugendverdienstorden in Bronze ausgezeichnet. Gewürdigt wurden ihr Engagement in der Jugendarbeit sowie ihre Tätigkeit als erste Vorsitzende der Jungschützen.

SONNTAG

Der Sonntag begann mit dem Heerder Frühschoppen sowie weiteren Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anschließend richteten sich die Blicke auf die Vogelstange.

Vor dem Königsschießen wurden zunächst die Insignien ausgeschossen. Die Krone sicherte sich Stefan Vellerdiek mit dem 16. Schuss. Christian Klapper errang mit dem 54. Schuss das Zepter. Den Apfel holte Max Werner mit dem 63. Schuss von der Stange.

Im anschließenden Königsschießen entwickelte sich ein spannender Wettbewerb zwischen Heinrich Bünthe, Thomas Nienaber und Daniel Döpjohnann. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten

das Geschehen rund um die Vogelstange. Um 16.15 Uhr fiel schließlich mit dem 460. Schuss der letzte Rest des Vogels aus dem Kugelfang. Damit stand Daniel Döpjohnann als neuer Schützenkönig der Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde fest. Zu seiner Königin erkor er Sarah II. Döpjohnann. Dem Hofstaat gehören Martina und André Gerdhenrich, Katja Müscher und Norbert Johannpötter, Anja und Heinrich Bünthe sowie Yvonne Brüggemann-Günter und Bernd Brüggemann an. Am Abend wurden das neue Königspaar, der Hofstaat sowie die neuen Prinzen offiziell vorgestellt.



Um 16.15 Uhr fiel schließlich mit dem 460. Schuss der letzte Rest des Vogels aus dem Kugelfang

EHRUNGEN UND JUBILARE

Neben den Wettbewerben um die Majestätenwürden standen während des Schützenfestes auch zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Ausgezeichnet wurden Mitglieder für besondere Verdienste um die Bruderschaft, langjähriges Engagement sowie ihre Treue zum Verein.

Bereits am Freitag wurden Willi Johanndeiter zum Oberleutnant sowie Martin Klaesvogt und Werner Rassenhövel zu Hauptmännern befördert.

Erstmals verlieh die Bruderschaft den St.-Hubertus-Hirsch-Orden an Henrik Bünthe, Carina Brill und Steffen Schmittfranz. Der Verdienstorden in Bronze ging an Hubert Althöfer, Sophie Hartmann und Lenja Pohlmeier. Lena Witte erhielt den Jugendverdienstorden in Bronze.

Mit dem Verdienstorden in Silber wurden Miriam Kintrup, Timo Haverkamp und Jasmin Hülsewedde ausgezeichnet. Josef Köckemann erhielt die Musikerauszeichnung in Bronze, Josef Kemper den Präsesorden. Die Jugendverdienstnadel in Bronze des Westfälischen Schützenbundes ging an Jasmin Hülsewedde, Laura Hülsewedde und Carina Brill.

Zu den höchsten Auszeichnungen zählten das Silberne Verdienstkreuz für Ralf Kampschnieder und Andreas Kintrup sowie der Hohe Bruderschaftsorden für Heinz Scharpenberg und Josef Winkelmann.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Theodor Rolf, Alfred Herzog und Hermann Topp für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Karl-Heinz Grundmann erhielt die Auszeichnung für 70 Jahre Mitgliedschaft. Darüber hinaus wurden weitere Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und 75 Jahre Treue zur Schützenbruderschaft ausgezeichnet. (cv)

**Filiale beim »sb Lünig«
in Herzebrock**
Clarholzstraße 53
Tel. 05245 8357607
Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr



Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115
Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Dienstags ist »Plundertag«

2 Plunderteilchen nur 3,45 €
statt ~~4,00 €~~



Jetzt vorbestellen unter
www.dorfbaeckerei-westarp.de

**Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz**

**Seit über 50 Jahren
sind wir Ihre Nummer 1
in Ostwestfalen.**

- Schimmelschadenbeseitigung
- Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden
- Betoninstandsetzung
- Kellerabdichtungen
- Innendämmung

Jetzt anrufen und Termin buchen.



Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de



TERMINE

(alle Angaben ohne Gewähr)



TERMINE DER PFARRGEMEINDE ST. CHRISTINA HERZEBROCK

Werktagsmessen	10:00 Uhr	montags, Kapelle St. Josef
Hl. Messen, mittwochs	08:15 Uhr	07.10., 14.10., 21.10. und 28.10.26
Hl. Messen, samstags	18:00 Uhr	03.10., 10.10., 17.10. und 24.10.
Donnerstag, 01. Oktober	14:00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum
Freitag, 02. Oktober	10:30 Uhr	Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef
Samstag, 03. Oktober	18:00 Uhr	Erntedankmesse unter Mitwirkung des landwirtschaftlichen Ortsvereins Herzebrock (Anschließend herzliche Einladung zum Grillen vor der Kirche und dem Pfarrzentrum.)
Sonntag, 04. Oktober	11:15 Uhr	Minigottesdienst
Montag, 05. Oktober	08:05 Uhr	Erntedankwortgottesdienst der Josefsschule
Mittwoch, 07. Oktober	08:15 Uhr	Gemeinschaftsmesse der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück
Freitag, 09. Oktober	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht in der Kapelle St. Josef
Samstag, 10. Oktober	18:00 Uhr	Familiengottesdienst – Thema „Erntedank“
Dienstag, 13. Oktober	19:00 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag, 15. Oktober	14:00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum
Freitag, 16. Oktober	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht in der Kapelle St. Josef
Freitag, 23. Oktober	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht in der Kapelle St. Josef
Donnerstag, 29. Oktober	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum
Freitag, 30. Oktober	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht in der Kapelle St. Josef

TERMINE DER PFARRGEMEINDE ST. LAURENTIUS CLARHOLZ

Werktagsmessen	8:00 Uhr	dienstags, mittwochs, freitags
Heilige Messen	9:30 Uhr	Sonntag: 04.10., 11.10., 18.10. und 25.10.
Sonntag, 04. Oktober	9:30 Uhr	Erntedankhochamt, anschl. Sakramentsprozession um den Kirchplatz
Sonntag, 11. Oktober	16:00 Uhr	Rosenkranzandacht an der Samtholzmadonna
Samstag, 31. Oktober	18:00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen

TERMINE DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Sonntag, 04. Oktober	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Clarholz
Sonntag, 11. Oktober	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst Stadtkirche, Rathausplatz in Rheda
Sonntag, 18. Oktober	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst Friedenskirche, Wadersloher Str. 35 in Langenberg
Sonntag, 25. Oktober	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst Kreuzkirche, Wasserstr. 16 in Wiedenbrück
Sonntag, 11. Oktober	18:00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst, Kreuzkirche Herzebrock. Zeit für Ruhe. Zeit zum Auftanken. Zeit für die Seele. Zeit, sich vom Göttlichen berühren zu lassen. Singen, schweigen, sich stärken, das Leben spüren. Alles rund um das Thema »Sehnsucht«

WEITERE TERMINE

Freitag, 02. Oktober	Jahreshauptversammlung Kompanie Dorf und Umgebung
Samstag, 03. Oktober	Ernteparty im Festzelt auf dem Marktplatz Clarholz
Sonntag 04. Oktober	Erntedankfest in Clarholz feiert 75-jähriges Jubiläum
Dienstag, 06. Oktober	Schützengilde Herzebrock: Herbstpreisschießen der Jungschützen
Mittwoch, 07. Oktober	Ü60-Frühstück der Clarholzer Herbstwoche geht in die zweite Runde
Mittwoch, 07. Oktober	Hospizgruppe Herzebrock-Clarholz: Beratung und Unterstützung rund um das Thema Patientenverfügung
Donnerstag, 08. Oktober	Bürgermeistersprechstunde, Termine mit Marco Diethelm jetzt anmelden
Freitag, 09. Oktober	Tag der offenen Tür an der Josefsschule und der Bolandschule
Sonntag, 11. Oktober	Bahnhof Herzebrock: Auf den Spuren des Miele-Gründers: Gästeführung erinnert an Carl Mieses Wurzeln in Herzebrock
ab Sonntag, 11. Oktober	Ausstellung von Siegfried Lehmann, Zumbusch-Museum Herzebrock
Sonntag, 11. Oktober	Kreuzkirche Herzebrock, Meditativer Abendgottesdienst: Soul & Spirit
Dienstag, 13. Oktober	Seniorenarbeit stärken: Runder Tisch bringt Akteure zusammen
Sa. 24. und So. 25. Oktober	Kaninchenschau, Hans-Joachim-Brandenburg-Halle
Freitag, 30. Oktober	Schützenheim Herzebrock: Schützengilde Herzebrock: Jahreshauptversammlung Kompanie Bosfeld-Brock
Samstag, 31. Oktober	Schleppjagd des Reit- und Fahrvereins Herzebrock-Rheda



Pastoraler Raum
Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mi. und Fr. 8:30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 8:30 bis 11 Uhr

Weitere Angebote und Einrichtungen unter: www.pr-rhc.de



Evangelische
Kirchengemeinde

Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 983910
gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Telefon

D. bis Fr. 9:30–12:30 Uhr
Mi. zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035
rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerinnen Rudzio

Tel. 05251 9175883
heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Weitere Angebote und Einrichtungen unter: www.angekreuzt.de

Beratung, Unterstützung und Anlaufstelle für Familien

Das Kreisfamilienzentrum im von-Zumbusch-Haus ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen aller Generationen, versteht sich als Ansprechpartner für Fragen rund um die Familie und steht den Menschen mit vielfältigen Angeboten zur Seite. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisfamilienzentrums beraten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14:00 - 16:00 Uhr

Für eine persönliche Beratung wird ein Termin benötigt.

Kreisfamilienzentrum im von-Zumbusch-Haus
Clarholzer Straße 45, 33442 Herzebrock-Clarholz
Leitung: Frau Gün, Tel. 05245 8579866
familienzentrum-herzebrock@caritas-gt.de
www.caritas-guetersloh.de

75 Jahre Heimatverein Lette

Mit einem Gartenfest rund um das Letter Heimathaus feierte der Heimatverein Lette e. V. kürzlich sein 75-jähriges Jubiläum. Auftakt war ein Gottesdienst in der St.-Vituskirche, bei dem der Kirchenchor unter der Leitung von Matthias Wrede für die musikalische Begleitung sorgte und in dem Pater Davis das Jubiläum auf bemerkenswerter Weise in den Blick nahm: »Seit 75 Jahren schenken die Mitglieder des Heimatvereins dem Dorf Kraft, Herz und Ideen - sie bewahren Heimat, Kultur und Natur und führen sie in die Zukunft.«

Nachdem man vor der Vitus-Kirche, wie immer nach der Messe, noch ein paar Minuten ins Gespräch gekommen war, ging es hinüber ins Heimathaus, wo der offizielle Festakt mit den Begrüßungsworten von Ludger Volkmann begann. Er ist seit Anfang des Jahres der neue 1. Vorsitzende des Letter Heimatvereins und freute sich, so viele Gäste zu sehen, die gemeinsam mit dem Verein feiern wollten – auch Abordnungen der benachbarten Heimatvereine Beelen, Clarholz, Oelde und Altenfelde, des Freundeskreises Propstei und der Erntedankgemeinschaft Clarholz waren dabei.

»Die Menschen in Lette sollten ihre Heimat kennen, sie schätzen und sich mit ihr verbunden fühlen«, zitierte Ludger Volkmann den Leitgedanken, den der Heimatverein seit seiner Gründung im Jahr 1951 und seit seinem ersten Vorsitzenden, Lehrer Sandmann, lebendig hält. Und der Verein, der aktuell beachtliche 560 Mitglieder hat, habe in den 75 Jahren seines Bestehens vieles bewegt, so Volkmann weiter. So wurde das Temme-Denkmal geschaffen, die 850-Jahr-Feier Clarholz-Lette mitgestaltet, der Plattdeutsche Krink und die Vitus-Fördergemeinschaft gegründet. Auch die erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben »Unser Dorf soll schöner werden« und »Unser Dorf hat Zukunft« gehört dazu.

Mit besonderem Stolz betrachtet der Verein das Heimathaus. »Von der Gründung des Fördervereins 1996 über die Planung bis zur Fertigstellung haben hier sachkundige Hände, fleißige Helfer und Menschen mit einer gemeinsamen Idee mitgeholfen, dass unser Heimathaus nun mehr ist als ein Gebäude, es ist ein Ort der Begegnung«, so Ludger Volkmann, der im Namen des Vorstands allen dankte, die ihr Engagement in den vergangenen Jahrzehnten in den Verein eingebracht haben und damit Tradition und Zukunft miteinander verbinden. »Genau daraus entsteht Gemeinschaft. Das ist mein Lette. Hier möchte ich dabei sein!«



Der Vorstand des Letter Heimatvereins mit Vertretern aus der Politik: (v. l.) Dirk Offergeld (stv. Bezirksausschussvorsitzender) Anja Hartmann (Kassiererin), Angelika Figgenger (Schriftführerin), Bernd Recker (2. Vorsitzender), Ludger Volkmann (1. Vorsitzender), Norbert Austrup (Ratsmitglied), Andrea Geiger (Stv. Bürgermeisterin der Stadt Oelde) und Daniel Hagemeier (MdL)

Als erste Gratulantin trat Oeldes stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Geiger ans Pult. Anschließend überbrachte Winfried Kaup, stellvertretender Landrat die Glückwünsche des Kreises Warendorf. Und Kreisheimatpfleger und -Archivar Dr. Knut Langewand meinte: »Wichtiger als die Zahl 75 ist die 560. Mit dieser Mitgliederzahl seid Ihr ganz weit vorn im Kreis Warendorf.« Der Oelder Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier (CDU) griff ebenfalls die hohe Mitgliederzahl auf. Als letzter trat Rudolf Erlemann ans Mikro. Er war bis zur Wahl seines Nachfolgers Ludger Volkmann 15 Jahre lang Vorsitzender des Letter Heimatvereins und freute sich, dass Anfang des Jahres in der Letter Geist ein großer Münzfund durch den Sondengänger René Metzger bis zu 4000 Jahre alte Stücke aus allen Epochen ans Tageslicht gebracht hat. Diese Funde, die im LWL-Museum in Münster archiviert sind, konnte man am Jubiläumstag in Vitrinen bewundern. Neben den originalen Exponaten konnte man am Jubiläumstag auch eine Bilderschau aus 75 Jahren Geschichte des Letter Heimatvereins sehen.

Das musikalische Programm startete mit den beiden Chören Lett's Sing und Lyra Lette, die gemeinsam auftraten. Im Heimathaus spielten am frühen Nachmittag Clemens Homann und Johannes Drees als »De Plattköppe« vom Schlager bis Rock; von den deutschen Stars der 1970er über Joe Cocker bis zu Jimi Hendix – alles mit plattdeutschen Texten. Am späten Nachmittag wurde der Maibaum auf dem Gelände eingeholt und der Abend klang in gemütlicher Runde aus. (woe)



Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 052 45 / 83 34 99

Sandknapp 15a · Herzebrock-Clarholz · Mobil 01 60 / 96 27 77 93
gefluegel-witte@web.de · www.gefluegel-witte.de

Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz

T 05245-57 97
T 05245-85 86 87



Baxheinrich
Bestattungen



Für den einen Bestatter,
für den anderen Event-
planer. Ich bin für Sie
gerne etwas

von beidem.

Ihre Renate Hebestreit





Waren beim Hirschgeweihschießen dabei: (v. l.) André Korbach, Benno Ewerszumrode, Alexander Mix, Michael Gnegel, Marius Bussemas und Michael Hansen

Michael Gnegel gewinnt Hirschgeweihschießen

Nach mehreren Anläufen hat es endlich geklappt: Michael Gnegel hat das traditionelle Hirschgeweihschießen der Schützengilde Herzebrock gewonnen. Der 48-Jährige erzielte 185 von 200 möglichen Ringen. Anne Rittmeier (180) und Christopher Kuhre (178) landeten somit auf den Plätzen zwei und drei.

»Der ewige Zweite« hatte Gnegel im Verein bereits den Beinamen eingebracht. Umso größer war die Freude über den nun errungenen Sieg. »Mich freut es, dass Michael Gnegel endlich mal gewonnen hat«, sagte Schießaufsicht André Korbach.

Geschossen wurde an drei Terminen um das Hirschgeweih, das vom Ehrenvorsitzenden Horst Schnitker gestiftet wurde. Mehr als zehn

Schützinnen und Schützen nahmen am Wettbewerb teil. Auch der amtierende Schützenkönig Benno Ewerszumrode stellte sich der Herausforderung. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr mit Auflage. In zwei Serien mit jeweils zehn Schuss konnten maximal 200 Ringe erzielt werden. Bei Ringgleichheit hätte zunächst das Ergebnis der zweiten Serie und anschließend eine Zehntelwertung über die Platzierung entschieden.

Gnegel erhielt als Sieger den neu gestifteten Hirschgeweih-Pokal. Die Wandertrophäe wurde von der Schützenkönigin 2025/26, Yvonne Korbach, gestiftet und bleibt jeweils ein Jahr beim Sieger. Außerdem gab es für Gnegel einen großen Orden als blei-

bende Erinnerung sowie ein Preisgeld von 50 Euro, das Ehrenvorsitzender Horst Schnitker zur Verfügung stellte.

Gnegel gehört der Schützengilde seit mehr als 25 Jahren an und ist derzeit stellvertretend als Sportwart tätig. Für die bisherigen Gewinner des Wanderpokals gilt eine fünfjährige Sperre.

Bei der Schützengilde stehen bereits die nächsten Termine an. Am 2. Oktober findet die JHV der Kompanie Dorf statt, am 30. Oktober folgt die Veranstaltung von der Kompanie Bosfeld-Brock. Ein Oktoberfest wird in diesem Jahr nicht veranstaltet. (rb)

Elektroinstallation

Elektro-Holtkamp

Elektroinstallation

Industrieanlagen

Schaltanlagen

Netzwerktechnik

IT-Systeme

Telekommunikations-Anlagen

Automatisierungstechnik

Einbruch- und Brandmeldeanlagen

Hubarbeitsbühnen

Wartung und Instandsetzung



Dieselstraße 13-19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05245 84040
Telefax 05245 840410
info@elektro-holtkamp.de
www.elektro-holtkamp.de

DIE KRAFT DER SONNE NUTZEN



Sauberer Strom
mit Solar-Modulen.



Mit Speicher
unabhängig sein.



Mit der Wallbox
das Auto laden.

STROM FÜR ZUHAUSE

WIRTSCHAFTLICH. MODERN. HOCHEFFIZIENT.
MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.



Andreas Burholt

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Backsgarten 14 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 858293 | Mobil 0177 8582930
info@burholt-elektro.de

www.burholt-elektrotechnik.de

Weinfest in Herzebrock

Wein, selbstgemachte Spezialitäten, der faire Handel, internationale Partnerschaften und das ehrenamtliche Engagement standen im Mittelpunkt

Trotz kühler Temperaturen haben zahlreiche Besucher das Weinfest in Herzebrock besucht. Neben Wein und selbstgemachten Spezialitäten standen vor allem der faire Handel, internationale Partnerschaften und das ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt.

Den Auftakt bildete eine von Marita Feldmann vorbereitete Andacht in der Kirche St. Christina. Musikalisch gestaltet wurde sie von den Kirchenchören St. Christina Herzebrock und Ravensburg unter der Leitung von Siegfried Buske und Udo Rüdiger. Im Anschluss luden der Pfarrgemeinderat St. Christina und der ökumenische Arbeitskreis des Eine-Welt-Ladens Herzebrock-Clarholz zu leckeren Bio-Rebsäften und Weinen aus fairem Handel ein. Auch Weine des Weinguts Thömmes sowie alkoholfreie Varianten gehörten zum Angebot. Dazu wurden selbstgemachte Brote gereicht. Der Erlös aus dem Weinverkauf kommt dem Verein FIAN Deutschland zugute. Die Organisation setzt sich für das Menschenrecht auf Nahrung ein und macht auf die Ursachen von Hunger und Armut aufmerksam. Sie unterstützt Menschen, deren Rechte verletzt werden und fordert Zuständige dazu auf, Verantwortung zu übernehmen.

Ein Beispiel für die Arbeit von FIAN ist der Fall der KaweriCoffee Plantation in Uganda. Im Jahr 2001 wurden dort mehr als 4.000 Menschen aus vier Dörfern vertrieben, nachdem ihr Land an eine Kaffeeplantage verpachtet worden war. Viele Familien verloren dadurch ihre Felder und damit ihre Lebensgrundlage. Nach der Vertreibung fehlten ihnen unter anderem ausreichende Wohnmöglichkeiten, Nahrung und der Zugang zu Wasser. Bis heute kämpfen die Betroffenen um Wiedergutmachung.

Für ein weiteres wichtiges Anliegen setzten sich Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 sowie ehemalige Schülerinnen des VZG ein. Ida, Jette, Zahide und Lara boten selbstgemachte pikante und herzhafte Speisen an. Die Einnahmen kommen ihrer Partnerschule in Kenia zugute. Die Partnerschule steht vor besonderen Herausforderungen. Durch die Aufnahme von Flüchtlingskindern aus Somalia ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf rund 120 gestiegen. Um zusätzlichen Platz zu schaffen, wurde ein zweites Gebäude angemietet. Die Schule wurde außerdem mit Computern und Nähmaschinen ausgestattet. Damit erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sowohl digitale als auch praktische Fähigkeiten zu erlernen. Die Partnerschule umfasst die Klassenstufen von der Baby Class bis zur Grade 8. Für das Jahr 2027 ist ein Besuch aus Herzebrock in Kenia geplant.

Auch kulinarisch hatte das Weinfest einiges zu bieten. Lauras Marktcafé bereicherte das Angebot mit frisch belegten Panini, Bruschetta und Charcuterie Cups, die liebevoll zubereitet wurden.

FREUNDSCHAFT ÜBER GRENZEN HINWEG

Schon zur Tradition geworden ist der Besuch von Freunden aus der Partnerpfarrgemeinde St. Christina Ravensburg beim Weinfest in Herzebrock. In diesem Jahr reisten zwölf Frauen und Männer aus Ravensburg an.

Marlene und Hans-Peter Stüble aus Ravensburg saßen gemeinsam mit Martina und Josef Wöstmann aus Herzebrock an einem Tisch. Bei Wein und Brot wurden Erinnerungen an eine besondere Begegnung wach, die inzwischen viele Jahre zurückliegt. Im Jahr 1991 lernten sich die beiden Ehepaare kennen. Für besondere Heiterkeit sorgte damals eine Spezialität, die Marlene und Hans-Peter aus Ravensburg bis dahin noch nicht kannten: Herrencreme.



Josef Wöstmann erzählte von seiner Mutter Gertrud, die die »allerbeste Herrencreme« zubereiten konnte. Kurzerhand lud er zwölf Ravensburger zu einem geselligen Abend ein, allerdings ohne dies vorher mit seiner Frau abzusprechen, denn sie musste arbeiten. Als Josef anschließend auch seine Mutter darüber informierte, was auf sie zukommen würde, machte sich Gertrud sogar mitten in der Nacht Gedanken darüber, ob sie wohl alle Zutaten für ihre Herrencreme im Haus hatte. Was mit einer spontanen Einladung und einer Portion Herrencreme begann, entwickelte sich zu einer langjährigen Freundschaft und einer schönen gemeinsamen Erinnerung, die bis heute geblieben ist.

Ein besonderer Dank galt den Freiwilligen des Ferienlagers Herzebrock, die beim Aufbau tatkräftig mit angepackt hatten, sowie allen, die zum Gelingen des beliebten Weinfestes beigetragen haben. »Vom Ehrenamt fürs Ehrenamt« lautete dabei das Motto.

Das Weinfest zeigte einmal mehr, wie sich Genuss und gesellschaftliches Engagement miteinander verbinden lassen. Herzebrock-Clarholz trägt als zertifizierte Fairtrade-Town bereits seit Jahren dazu bei, den fairen Handel vor Ort sichtbar zu machen und internationale Partnerschaften zu unterstützen.

Schon jetzt lädt der ökumenische Arbeitskreis Eine Welt Herzebrock-Clarholz zu seinem 40-jährigen Jubiläum ein. Dieses soll am 24. Oktober ab 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina gefeiert werden. Den Abschluss bildet um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst. (rb)

WENN'S MAL WIEDER HÜBSCH SAUBER SEIN SOLL!

Hübsch
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
FÜR PRIVAT UND GEWERBE
Telefon 05242 402652
www.fensterputzer-huebsch.de



Die Referenten des Wirtschaftsdialogs der Gemeinde Herzebrock-Clarholz:
(v. l.) Kämmerer Guido Bolz, Bürgermeister Marco Diethelm, Christian Keller (synartiQ GmbH, Bielefeld) und Nikola Weber (Pro Wirtschaft GT)

Wenn Erfahrung in Rente geht

Wissenstransfer wird zur Zukunftsaufgabe für Unternehmen

Rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer, Verwaltungsmitarbeitende sowie Ratsmitglieder waren der Einladung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zum Wirtschaftsdialog in der Mensa der von-Zumbusch-Gesamtschule gefolgt. Im Mittelpunkt standen die angespannte Haushaltslage der Kommune sowie die Frage, wie Unternehmen angesichts von Fachkräftemangel, demografischem Wandel und drohendem Wissensverlust wertvolles Know-how langfristig sichern können.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Marco Diethelm führte zunächst Nikola Weber, Geschäftsführerin der Pro Wirtschaft GT, in das Schwerpunktthema des Abends ein. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Gütersloh unterstützt die 13 Städte und Gemeinden des Kreises unter anderem bei den Themen Digitalisierung, Innovation, Fachkräftesicherung und Unternehmensentwicklung.

Anhand aktueller Daten verdeutlichte Weber die Auswirkungen des demografischen Wandels. Während in den kommenden Jahren zahlreiche Beschäftigte in den Ruhestand eintreten werden, rücken deutlich weniger junge Menschen in den Arbeitsmarkt nach. Für Unternehmen bedeute dies nicht nur einen Mangel an Fachkräften, sondern auch den Verlust von wertvollem Erfahrungswissen.

»Dieses Wissen steckt in den Köpfen der Menschen«, betonte Weber. Gemeint seien Kenntnisse über Kunden, Produkte, Abläufe, Märkte oder gewachsene Netzwerke, die häufig über Jahrzehnte aufgebaut wurden. »Die eigentliche Aufgabe von Wissensmanagement ist es, Wissen in verfügbare Daten abrufbar zu machen«, erklärte sie.

Zugleich warb Weber dafür, sich frühzeitig mit Wissensträgern im Unternehmen auseinanderzusetzen und vorhandenes Know-how sys-

GIB OMA IHREN LIEBLINGSSONG ZURÜCK!

**Ausbildungsstart
Februar oder August 2027**

Lerne, wie du Menschen wieder gutes Hören schenkst.

AUSBILDUNG ZUM HÖRAKUSTIKER (m/w/d)



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wichernstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststraße 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de

**JETZT AUSBILDUNG
ENTDECKEN**





tematisch zu sichern. Unterstützungsangebote, Netzwerke und Fördermöglichkeiten stünden Unternehmen dabei zur Verfügung.

Anschließend vertiefte Christian Keller, Geschäftsführer der Bielefelder synartIQ GmbH, das Thema aus der betrieblichen Praxis. Seit zwei Jahrzehnten beschäftigt sich sein Unternehmen mit Wissenstransfer und Wissenssicherung in Organisationen. Keller widersprach der häufigen Sichtweise, Wissen sei lediglich ein »weicher Faktor«. »Wenn das Wissen in Ihrer Organisation weg ist, haben wir ein Wissensverlustisiko«, sagte er. Unternehmen müssten dieses Risiko genauso ernst nehmen wie wirtschaftliche oder technische Risiken.

Bis zum Jahr 2040 würden deutschlandweit rund 13,3 Millionen Menschen altersbedingt aus dem Berufsleben ausscheiden. Dennoch müsse nicht bei jedem Mitarbeitenden ein umfassender Wissenstransfer erfolgen. Zunächst gelte es herauszufinden: »Wo habe ich überhaupt ein Wissensverlustisiko?«

Als praktisches Instrument stellte Keller eine sogenannte Transferampel vor. Dabei werden Mitarbeitende je nach Bedeutung ihres Wissens und möglichem Wissensverlust in die Kategorien Grün, Gelb oder Rot eingeordnet. Besonders rot gekennzeichnete Positionen sollten frühzeitig betrachtet werden. Ein weiterer Schwerpunkt seines Vortrags war die Erstellung sogenannter Wissenslandkarten. Sie machen sichtbar, über welches Fachwissen, welche Kontakte, Prozesse oder Projekterfahrungen einzelne Beschäftigte verfügen. »Wir brauchen eine Landkarte des Wissens dieser Person«, erläuterte Keller. Erst auf dieser Grundlage könne entschieden werden, welches Wissen für Nachfolger oder Kollegen gesichert werden müsse.

Großes Interesse weckte bei den Teilnehmern der Einsatz digitaler Werkzeuge. Keller empfahl, Wissen verstärkt über aufgezeichnete Übergabegespräche und Erklärvideos zu dokumentieren. Moderne KI-Anwendungen könnten dabei helfen, diese Inhalte zu transkribieren, zusammenzufassen und dauerhaft nutzbar zu machen.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass viele Unternehmen bereits heute vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Gleichzeitig betonte Keller, dass erfolgreicher Wissenstransfer nicht allein von Technik abhängt. Vertrauen und Wertschätzung spielen



Vertrauen und Wertschätzung spielen eine entscheidende Rolle

eine entscheidende Rolle, damit Beschäftigte ihr Erfahrungswissen weitergeben.

Zum Abschluss informierten Kämmerer Guido Bolz und Bürgermeister Marco Diethelm über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde. Bolz erläuterte, dass der Haushaltsplan für 2026 ein Defizit von mehreren Millionen Euro vorsehe. Gleichzeitig investiere die Gemeinde weiterhin in wichtige Zukunftsprojekte wie den Rathausneubau, die neue Feuer- und Rettungswache in Clarholz, den Glasfaserausbau sowie die Modernisierung von Infrastruktur.

Steigende Umlagen, höhere Personal- und Baukosten sowie zusätzliche Aufgaben ohne vollständige Gegenfinanzierung stellten die Kommunen zunehmend vor Herausforderungen. Trotz der angespannten Haushaltslage wolle die Gemeinde notwendige Investitionen fortführen, um Herzebrock-Clarholz als Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

Bürgermeister Diethelm spannte dabei den Bogen zu den zuvor vorgestellten Themen. Auch Kommunen müssten sich mit dem demografischen Wandel, dem Erhalt von Wissen und der effizienten Gestaltung von Prozessen auseinandersetzen. »Wissenstransfer ist wirklich eine Mammutaufgabe«, sagte Diethelm und bedankte sich bei den Referenten für die praxisnahen Impulse. (cv)



VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2026 DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

Samstag, 03.10. | 19:45 Uhr

Erntedankparty

Marktplatz Clarholz, Treffpunkt: 20:00 Uhr vor dem Zelt

Samstag, 10.10. | ab 11:00 Uhr

Trödelmarkt

Marktplatz Clarholz

Samstag, 24.10. | ab 18:00 Uhr

31. Bezirkskönigsball des Bezirksverbandes Wiedenbrück in der Stadthalle Rh.-Wd., Busabfahrt: 17 Uhr ab Schützenheim Heerde, dann Schlüter's, Dicke Linde, Ecke Schomäcker Str./Am Hanewinkel, Norbert-Kindergarten; Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut.

Sonntag, 04.10. | ab 13:00 Uhr

Erntedankfest und Plakettenverkauf

im Rahmen des Erntedankumzuges, Clarholz

Genießen Sie unser Mittagsbuffet
11.45 bis 13.30 Uhr — Alle Speisen auch zum Mitnehmen





St. Josef
Herzebrock-Clarholz
Pflege und Wohnen

Weißes Venn 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 8418-18

Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

- Reichhaltiges Salatbuffet
- 2 Hauptgerichte vom Wochenplan
- 1 aktuelles Tagesgericht
- »Veggi des Tages« — warm oder kalt (solange der Vorrat reicht)
- Abwechslungsreiches Dessertbuffet
- Buffet »all in« von Mo-Fr: 13,50 €
- Buffet »all in« sonntags: 19,50 € (mit Suppe)

Seniorenportion auf Anfrage

Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat

Kaffeeklatsch
Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis täglich ab 14 Uhr

Individuelle Gruppenangebote an allen Tagen auf Anfrage.

Weil das Leben schön ist.
— eine Einrichtung des vka

Mittendorf
Haushaltshilfen!

Betreuung & Alltagsbegleitung

Anerkannte Pflegeberatungsstelle

Hauptstraße 2-4 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242 9383995
Mobil 0171 5875686

www.mittendorf-haushaltshilfen.de

»Frei weg« Lette: Das Feiern geht weiter

Gerade erst hatte der Spielmannszug im Rahmen der Vitus-Kirmes seine Ausstellung mit Fotos, Berichten, Uniformen, Pokalen etc. aus den vergangenen 100 Jahren präsentiert, wurde im Juli ein musikalischer Sommerabend in Pastors Garten veranstaltet.

Viele Letter konnten einen chilligen Samstag-Abend mit einer bunten Musikmischung genießen. Abwechselnd präsentierten die Spielmannszüge aus Herzebrock, Beelen und Clarholz sowie die Gastgeber Kostproben ihres klassischen und modernen Repertoires. Auch die beiden Chöre Lett's Sing und Lyra Lette ließen es sich nicht nehmen, die-

ses Jubiläumsfest mit ihrem Gesang zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Dabei war die Interpretation von Queen's „Don't stop me now“ durch den Damen-Chor nur eine von mehreren tollen Überraschungen. Im Moment hat das Organisationsteam mit der Vorbereitung der nächsten Feier ordentlich zu tun. Am Samstag, 07.11., steigt ab 19 Uhr die Jubiläums-Party im Feuerwehr-Haus. Die erste Stunde ist Happy Hour mit Getränken zum halben Preis. Anschließend werden unter anderem DJ Ralf Weber und »Leider Laut« richtig Stimmung in die Festhalle bringen, die passend zum Anlass feierlich dekoriert wird. Wer Lust hat, schmückt sich oder andere mit spaßigen Hüten, Brillen, Schals, etc. und schießt in der Fotobox ein Bild zur Erinnerung an einen einzigartigen Abend. Ganz Lette ist eingeladen, wenn wieder 100 Jahre Spielmannszug »Frei weg« Lette gefeiert werden. Eintritt frei!

**ZAHNARZTPRAXIS
HABERMANN
& KOLLEGEN**



FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

**Endlich wieder sicher lächeln,
essen und sprechen.**

Ihre Prothese nervt oder Sie haben schon länger den Wunsch Ihre Zähne vollständig in Ordnung zu bringen? Wir bieten - dank digitaler Verfahren - ein Behandlungskonzept, bei dem Sie am Tag des Eingriffs unsere Praxis mit feststehendem Zahnersatz verlassen.

- ✓ Sofort belastbare Implantate
- ✓ Keine langen Übergangslösungen
- ✓ Ehrliche und persönliche Beratung und Planung

„Ich hatte große Angst vor dem Zahnarzt. Mit den neuen Zähnen fühle ich mich einfach wohler, ich kann endlich wieder lachen.“

– Katrin

Ihr Wohlbefinden steht bei uns im Mittelpunkt.

Mehr erfahren:
www.feste-zaehne-clarholz.de

Patientenvideo
ansehen





Schulstraße 12 | 33442 Herzebrock-Clarholz
T. 05245 56 88 | info@zahnarztpraxis-habermann.de

Werner
Ostfechtel
Fliesenlegermeister



Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 052 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 052 45 / 92 12 63

AUTO CREW

**Eine Werkstattmarke
von Bosch**

Kfz – Spitzzok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

Ihr Partner

**Matthias
Mersmann**

▲ Akustikbau
▲ Trocken- und
▲ Innenausbau
▲ Türen
▲ Laminat u.v.m.

**Matthias Mersmann
Tischlermeister**
Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

Jahreshauptversammlung Kapellenverein Möhler

Der Kapellenverein Möhler hat bei seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Neben der Änderung der Vereinssatzung standen der Kassenbericht, zahlreiche Neuwahlen und die bauliche Situation der Kapelle im Mittelpunkt.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Stephan Trostheide verlas Schriftführerin Annegret Ewerszumrode das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung, das einstimmig angenommen wurde. Kassierer Andreas Winkenhoff stellte anschließend den Kassenbericht vor, wobei das Geschäftsjahr mit einem überschaubaren Minus schloss. Grund hierfür waren außerordentliche Ausgaben, insbesondere für die Verlängerung des Erbbauzinses für weitere 20 Jahre sowie für Rechtsanwalts- und Notariatskosten. Auf Antrag von Yvonne Menninghaus erteilten die Mitglieder dem Vorstand einstimmig Entlastung. Zum neuen Kassenprüfer wurde Ewald Drüing gewählt.

Über den Haushalt der Zentralrendantur für den Sonderhaushalt Möhler informierte Julia Schlüpmann, Referatsleiterin bei der Zentralrendantur Ahlen-Beckum. Dieser Haushalt schloss mit einem Überschuss ab, wobei hier rund 9.900 Euro für Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden aufgewendet wurden.

Eine wichtige Entscheidung war die Neufassung der Vereinssatzung aus dem Jahr 2000. Künftig soll der Verein neben kirchlichen Zwecken auch die ideelle und materielle Förderung mildtätiger oder gemeinnütziger Zwecke ermöglichen. Zudem wird die Aufgabenverteilung im Vorstand angepasst, wobei die Vorstandsmitglieder künftig für vier statt drei Jahre gewählt werden. Einladungen zur ordentlichen Generalversammlung können künftig auch per Brief oder E-Mail erfolgen.

Für den Fall einer Vereinsauflösung eröffnet die neue Satzung außerdem die Möglichkeit, das Vereinsvermögen neben der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes auch örtlichen gemeinnützigen Vereinen zukommen zu lassen. Die Mitglieder stimmten der neuen Satzung einstimmig zu. Sie kann nun beim Registergericht Münster eingereicht werden.

Unter der Wahlleitung von Julia Schlüpmann folgten die Neuwahlen. Stephan Trostheide wurde als erster Vorsitzender ebenso bestätigt wie Hermann Reckordt als zweiter Vorsitzender. Auch die Beisitzer Bernd Wöstheinrich und Andreas Winkenhoff wurden wiedergewählt. Ludwig Frese schied aus dem Vorstand aus, sein Nachfolger ist Ludger Menninghaus. Annegret Ewerszumrode bleibt Schriftführerin.

Auch die Bezirksvertreter wurden neu gewählt. Für Menninghausen übernimmt Michaela Frese die Nachfolge von Ludwig Frese. Ludger Menninghaus und Helmut Rottkord wurden bestätigt. Im Bezirk Möhler-Brock bleiben Martin Groteheide, Helga Johanfunke und Franz Rottkord im Amt. Im Bezirk Samtholz wurden Burkhard Ortkras und Hermann Reckordt wiedergewählt. Hermann Wöstheinrich trat nicht erneut an; seine Nachfolgerin ist Lena Reckordt.

Nach den Wahlen dankte Trostheide den Mitgliedern für den harmonischen und zügigen Verlauf. Mit einem Augenzwinkern bemerkte er: »So harmonisch – das ist ja kaum zum Aushalten.«

In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an die Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders hob er das Patronatsfest mit dem Besuch von Weihbischof Dieter Geerlings hervor. Auch die Wallfahrt nach Stromberg mit rund 30 Teilnehmern sowie die Sommerandacht auf dem Hof der Familie Frese mit etwa 50 Besuchern wurden erwähnt. Trostheide dankte allen Engagierten und betonte insbesondere das gute Miteinander mit der Feuerwehr.

Verabschiedet wurden drei langjährig Aktive: Hermann Wöstheinrich, Ludwig Frese und Marlies Frese. Trostheide würdigte ihren be-



Der 1. Vorsitzende (li) und der zweite Vorsitzende Hermann Reckordt (re) verabschiedeten Stephan Trostheide, Ludwig Frese, Marlies Frese und Hermann Wöstheinrich

sonderen, jahrzehntelangen Einsatz für die Kapelle, der mit Geld nicht zu bezahlen sei.

Zum Abschluss richtete sich der Blick auf die Zukunft des Kapellengebäudes. Hermann Reckordt und Julia Schlüpmann informierten über die bauliche Situation und äußerten ihre Wunschvorstellungen u. a. hinsichtlich Heizung, Chorraum sowie ein neues Lichtkonzept. Beide zeigten sich zuversichtlich, dass die Kapelle erhalten werden kann. Zugleich machten sie deutlich, dass die notwendigen Investitionen eine erhebliche finanzielle Herausforderung darstellen. Der Verein könnte damit vor wichtigen Entscheidungen über die weitere Zukunft der Kapelle stehen. (maw)

Wärmepumpe mit Förderung*

Jetzt handeln
ist sinnvoll weil:

- energieeffizient und umweltfreundlich
- reduziert CO₂-Emissionen deutlich
- langlebig und wartungsarm
- für Warmwasser und Heizung

* wir informieren über aktuelle Förderungen

elbracht

BAD & HEIZUNG



Schöne Bäder · Schöne Ausstellung

Elbracht Montage GmbH
Otto-Hahn-Straße 40–42
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 0 52 45 / 88 33 00

elbracht-bad.de



Die Schulen aus Herzebrock-Clarholz waren mit über 380 Teilnehmenden dabei.

liche Aktivität mit der Unterstützung der örtlichen Schulen.

Die rund 34 Kilometer lange Gesamtstrecke führte in sechs Etappen durch die Außenbezirke von Herzebrock-Clarholz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten selbst entscheiden, wie viele Etappen sie absolvieren wollten.

Besonders stark war erneut die Beteiligung der Schulen. Die Josefsschule stellte mit 149 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die stärkste Schule. Allein aus der

Klasse 4b hatten sich 40 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Es folgten die von-Zumbusch-Gesamtschule mit 110 Läuferinnen und Läufern, die Bolandschule mit 62 und die Wilbrandschule mit 60.

»Bei den Schulen war die Beteiligung nochmals besser als im vergangenen Jahr«, freut sich das Organisationsteam. Vor allem die große Zahl der Schülerinnen und Schüler habe für eine besondere Atmosphäre gesorgt. »Mit insgesamt über 500 Startern war das eine der größten Veranstaltungen, die wir je hatten.«

Beim Etappenlauf gingen 78 Einzelstarter sowie zwei Mannschaften an den Start. Die komplette Strecke von 34 Kilometern absolvierten Johan Kruse, Florian Farwich, Friedrich Dreieu und Niels Holtehaver. Auch der Jedermann-Lauf wurde bewusst als gemeinschaftliches Erlebnis gestaltet. Um das Lauftempo auf einem gemeinsamen Niveau zu halten, wurden die Läufer von streckenkundigen Radfahrern und weiteren Läufern begleitet. So konnte jeder sein persönliches Tempo finden und gemeinsam mit anderen ins Ziel kommen.

Ziel der Läufe war der Mitarbeiterparkplatz der Craemer GmbH an der Brocker Straße. Dort endeten die sechste Etappe und der Jeder-

12. Paul-Craemer-Lauf

509 Teilnehmer laufen für den guten Zweck

So viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie selten zuvor haben beim 12. Paul-Craemer-Lauf der Craemer Fun Runner für Bewegung und einen guten Zweck gesorgt. Insgesamt 509 Läuferinnen und Läufer gingen bei der Veranstaltung an den Start und kamen gemeinsam auf 2.174,4 Kilometer. Besonders groß war die Resonanz beim beliebten 3-Kilometer-Jedermann-Lauf: 381 Teilnehmer machten sich gemeinsam auf die Strecke und legten dabei insgesamt 1143 Kilometer zurück.

Ob Laufeinsteiger, Walker, Schüler, Familien mit Kindern oder erfahrene Läufer, beim Paul-Craemer-Lauf war jeder willkommen. Einen Wettkampfcharakter gab es bewusst nicht. »Es läuft keiner alleine – von schnell bis langsam findet sich immer jemand im passenden Tempo«, beschreibt das Organisationsteam um Ralf Timmer, Gerd Beilmann und Andreas Beckord die besondere Atmosphäre.

Neben dem gemeinsamen Sport stand der Charity-Gedanke im Mittelpunkt. Die Einnahmen aus den Startgebühren, den Verkäufen und den Sponsorengeldern kommen den Fördervereinen der Schulen in Herzebrock-Clarholz zugute. Damit verbindet der Paul-Craemer-Lauf sport-



KLEIGREWE
MEISTERBETRIEB
Zimmerei, Holz-, Stahlbau - Bedachungen

- Zimmerei
- Fachwerk
- Sanierung
- Stahlbau
- Neubauten
- Treppen
- Carports
- Bedachungen

Von der Idee bis zur Fertigung – Alles aus Meisterhand.

Quenhorner Straße 39 a
 33442 Herzebrock-Clarholz

Mobil 01 51 / 120 314 11
 Telefax 0 52 45 / 85 88 35

info@kleigrewe-zimmerei.de
 www.kleigrewe-zimmerei.de

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien



Gertheinrich
HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300



SCHÜCO

Metallbau Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
 59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

mann-Lauf. »Die ganze Brocker Straße war voller Läufer – das war ein tolles Bild«, blickt das Organisationsteam zurück. Im Anschluss an den Lauf konnten sich alle Läuferinnen und Läufer Zuschauer und Gäste bei Getränken, Kuchen und Eis stärken.

Den Dank des Organisationsteams richtete Ralf Timmer auch an die Begleiter, die Malteser sowie die mehreren Dutzend Helfer aus den Reihen der Craemer Fun Runner. »Ganz besonders danken wir der Firma Craemer, die uns finanziell und logistisch mit allem unterstützt, was wir brauchen«, sagte Timmer abschließend.

Ins Leben gerufen hatten die Craemer Fun Runner, Mitarbeiter des Unternehmens, den Lauf im Jahr 2011. Die Läufergruppe selbst trifft sich bereits seit 2009 regelmäßig. Neue Mitglieder sind willkommen.

Gelaufen wird dienstags und freitags jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt ist das Hallenbad in Herzebrock.

Zum Abschluss gab es noch eine Verlosung unter allen teilnehmenden Läufern. René Lückemeyer durfte sich über den Hauptgewinn freuen: Er wird demnächst mit dem Craemer-Heißluftballon in die Lüfte steigen. Das Team Stubai erhielt einen Gutschein für eine Kanutour.

Für Ralf Timmer fällt das Fazit entsprechend positiv aus: »Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.« Die hohe Teilnehmerzahl, die starke Beteiligung der Schulen und insbesondere der große Zuspruch beim Jedermann-Lauf machten die zwölfte Auflage zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis und gleichzeitig zu einem wichtigen Beitrag für den guten Zweck in Herzebrock-Clarholz. (rb)

Dressurturnier bei Borgmann

RV Clarholz-Lette übernimmt die Führung bei der Schröder Team Trophy

Drei Tage lang war der Reit- und Fahrverein Herzebrock-Rheda e.V. Gastgeber eines Dressurturniers, bei dem als Überraschungs-Teilnehmer sogar der Dressur-Nationalmannschafts-Co-Trainer Hendrik Lochthowe aus Recklinghausen spontan zur Reitanlage Borgmann nach Pixel gekommen war. Er hatte sich das Pferd seiner Nichte ausgeliehen und sicherte sich im Großen Dressurpreis den zweiten Platz hinter Lisa Marie Koch (RFV Nienberge-Schönebeck). Die Dressurreiterprüfung der Klasse S gewann Kathrin Schürmann vom ZRFV Rietberg-Druffel. Zweite wurde Lara Christmann (RFV Hille).

Die fünfte Wertungsprüfung für die Schröder Team Trophy der Dressurreiter gewann das Team des RV Clarholz-Lette. Emma Birwe, Kim Ewerszumrode und Luise Feldmann siegten vor der Mannschaft des gastgebenden RV Herzebrock-Rheda mit Jill Celina Hesser, Hanna Twiehaus und Neele Beilmann und dem Team aus Avenwedde. Der RV Clarholz-Lette führt jetzt und abzüglich eines Streichergebnis-



ses geht Clarholz-Lette mit 71 Punkten in das Finale im Oktober in Steinhagen. Auf Platz zwei folgt mit 69 Punkten Herzebrock-Rheda vor Avenwedde (62) und Isselhorst-Holtkamp (59).

Die im Februar neu gewählte Vereinsvorsitzende Yvonne Brügge-mann-Günter zeigte sich sehr zufrieden mit der Neuausrichtung des Sommer-Turniers, das traditionell auf der Anlage des Hofs Borgmann stattfindet. »Wir haben erstmals ein reines Dressurturnier in der Halle ausgerichtet und bewusst auf einen Start auf dem Rasenplatz verzichtet. Der Zuspruch auf Außenplätzen im Reitsport ist überall rückläufig und bei uns ist das keine Ausnahme.«

PIETIG
GARTENGESTALTUNG

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.

Samtholzstraße 11 | Clarholz
Fon 05245 8579692
Mobil 0160 99045892
info@pietig-gartengestaltung.de
www.pietig-gartengestaltung.de

Kieferorthopädie ...

in der Nähe – zeitgemäß und sanft
für Kinder und Erwachsene

Die Fachpraxis für Kieferorthopädie Dr. Snethlage in Clarholz bietet das gesamte Behandlungsspektrum kieferorthopädischer Behandlungsmethoden mit zeitgemäßen, sanften KFO-Methoden.

Sanft
 Sicher
 Snethlage

Dr. Christiane Snethlage
Master of Science Kieferorthopädie

Eckern 5 · Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 | 858888
info@kfo-partner.de

Mehr Info auf: www.kfo-partner.de

**BALD KANN WIEDER
GETAUSCHT WERDEN**

RADWECHSEL-AKTION FÜR NUR 25 €

JETZT SCHON TERMINE SICHERN

Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH

Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de



GEBLITZT

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Auf dem Fahrzeug von HVMC, das fast ausschließlich für TörnOn! in Betrieb ist, prangt jetzt das Logo der Band



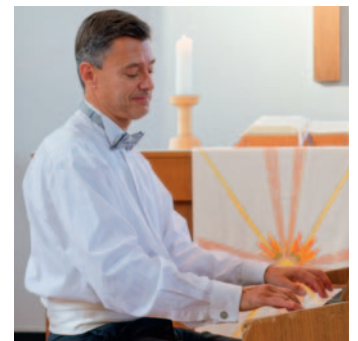
Läufer, Zuschauer und Gäste konnten sich nach dem Paul-Craemer-Lauf bei Getränken, Kuchen und Eis stärken.



Mitglieder der Landjugend, der Landfrauen und des Landwirtschaftlichen Ortsverbands beim Kranzbinden für die Pfarrkirche St. Christina



Mit der finanzieller Unterstützung der Volksbank Münsterland e. G. konnte sich der Männerchor Lyra Lette neue Vereinsjacken anschaffen.



Holger Blüder am Piano



Lena Witte begrüßt die Gastvereine auf dem Heerder Schützenfest mit einem Böllerschuss



Die »Knutlichter« waren das Siegerteam beim 1. Heerder Flutlicht-Schießen

GANZundGAR bei Reckmann's

Grandioses Konzert mit der Westernhagen Tribute Band

Mit einem grandiosen Konzert begeisterte die Westernhagen Tribute Band GANZundGAR am Samstag, 22. August die Gäste in der Partyscheune bei Reckmann's in Herzebrock. Mehr als ein Jahrzehnt lang hatte dort keine Veranstaltung stattgefunden – jetzt hatten sich Frank Reckmann und Daniela Hüttmann, die Betreiber von Reckmann's Kneipe am Postweg in Herzebrock, dazu entschlossen, die Scheune als Party-Location wiederzubeleben. Frank Reckmann erklärte zu Beginn des Abends: »Wir haben uns bei der Gemeinde um eine einmalige Genehmigung bemüht und bekamen das OK – bis um Mitternacht darf hier gefeiert werden und wir haben eine großartige Band zu Gast!« Die Scheune und der Hof waren vom Nachmittag an schon geöffnet und Yvonne Homeyers Team sorgte mit seinem Imbisswagen für das leibliche Wohl – an der Theke in der Partyscheune gab es kühle Getränke.

Die verfügbaren Karten für das Konzert waren schon nach kurzer Zeit ausverkauft und so freute sich das Publikum dichtgedrängt auf GANZundGAR, die es schnell schafften, alle mitzureißen. Die Kölner Band ließ die größten Hits und zeitlosen Songs von Marius Müller-Westernhagen weiterleben und brachte den unverwechselbaren Sound und Geist des Rockstars live auf die Bühne. Leadsänger Nico Pohl und die Instrumentalisten verstanden es, einen Bogen über die Jahrzehnte zu spannen, in denen Westernhagen die deutsche Musikszene – und Fans mehrerer Generationen – geprägt hatte.

Die Band, die im November ihr 17-jähriges Bühnenjubiläum feiert und sonst eher vor einem Riesenpublikum auftritt, fühlte sich offenbar richtig wohl in der engen Partyscheune. Die Fragen »Ist das eigentlich das erste Konzert hier – und sind eigentlich Westernhagen-Fans da?«



wurden lautstark bejaht und bei fast allen Stücken zeigte sich das Publikum textsicher. GANZundGAR spielten Titel wie den 50 Jahre alten »Taximann«, »Es geht mir gut« und natürlich auch »ganzundgar«. Es gab Punk mit »Herr D.«, Politisches mit »Schweigen ist feige«, den funky »Willi Wucher« und das poetische »Nimm mich mit«. Die Band wusste, dass sich das Publikum auf die ganz großen Hits gefreut hatte: »Was für ein geiler Abend, Leute«, meinte Frontmann Nico Pohl und gemeinsam mit Andreas Köp, Akki Katerbau, Guido Bruchmann, Lars Hartke und Josh Lehmler performte GANZundGAR unter anderem »Willenlos«, »Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz«, »Sexy« und – ganz passend zur Neubelebung der Partyscheune – »Wieder hier«. Es war kein Halten mehr. Bei den Zugaben ging das Publikum bei »Freiheit«, »Johnny W.« und schließlich »Lass uns leben« noch einmal voll mit und ließ die Band nach über zwei Stunden abtreten.

Die Aftershow-Party mit DJ Christian »Bussi« Bussian, der schon vor Jahrzehnten bei Reckmann's so manche Party mitgestaltet hatte, ließ den Samstagabend ausklingen. Frank Reckmann und Daniela Hüttmann jedenfalls hat die gelungene Veranstaltung Mut gemacht für das eine oder andere weitere Event. (woe)

Horstkötter Herrenmode

Jetzt
modisch in
den Herbst
starten!



Inh. Markus Horstkötter
Möhlerstr. 1 | Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 3209
www.horstkoetter-herrenmode.de

HORSTKÖTTER
Herrenmode

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten



Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45 / 44 04-0

www.boecker-immobilien.de



 **BRUNOS**
HOFLADEN
Frisch • lecker • regional

Letter Geist 6
59302 Oelde-Lette
Telefon 05245 8469984
Mobil 0151 61434327

Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 8–16 Uhr
Fr. 8–17 Uhr
Sa. 8–12 Uhr

SIEGFRIED LEHMANN

DIE WELT IST BUNT



Siegfried Lehmann (Jahrgang 1942) lebt und arbeitet im Kreis Gütersloh. Als Schöpfer der SL-Creation ist er aber weit darüber hinaus international bekannt. Von fantastisch großformatigen Objekten bis hin zu 3D-Arbeiten, die als Wandbilder den Blick in einen fantasievollen Maschinenraum der Kreativität zeigen, reicht sein Gestaltungsrepertoire. Hier ist allesamt Ornament, Farbe, Form und Überraschung aufgelöst und neu und doch typisch zusammengesetzt.

Der Heimatverein Herzebrock e.V. hat für seine Ausstellung 28 Arbeiten ausgesucht, die den typischen Lehmann in seinem aktuellen Schaffen zeigen. Es erwarten Sie Figuren, Malereien, 3D-Objekte und Collagen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 11. Oktober 2026 um 15 Uhr in den Räumen des Zumbusch-Museums eröffnet. Laufzeit der Ausstellung: vom 11. Oktober 2026 bis 28. Februar 2027, im Caspar Ritter von Zumbusch-Museum, Clarholzer Straße 45, 33442 Herzebrock-Clarholz, Ortsteil Herzebrock.

Da wirs' bekloppt 30 Jahre TörnOn!

Am letzten Samstag im August feierte die weit über Beelen hinaus bekannte Band »Törn On!« ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Mehr als 400 geladene Gäste füllten den Hof der Familie Bruns in Hemfeld in Beelen, um mit der Partyband zu feiern und sie auf der Bühne zu erleben.

Zu den Gratulanten gehörten neben Fans, Familien, Freunden und Bekannten auch Beelens Bürgermeister Rolf Mestekemper und Gäste, die auch einen weiteren Weg nicht gescheut hatten. Zum Teil fuhren sogar vollbesetzte Busse vor. Die Gäste, unter ihnen ganze Abordnungen von Vereinen, kamen aus den den Nachbarorten wie Westkirchen, Ennigerloh, Harsewinkel oder Herzebrock und sogar aus Lipperbruch und den sauerländischen Gemeinden Hirschberg und Oberhenneborn. »Das lässt sich leicht erklären«, so Törn-On-Schlagzeuger Ralf Bruns: »Seit Jahren spielen wir dort auf Schützenfesten und über den Besuch unserer Freunde aus dem Sauerland freuen wir uns bei unserem Jubiläum natürlich sehr.«

Beim Bühnen-Equipment verlässt sich die Band auf das Veranstaltungstechnik-Unternehmen HVMC aus Harsewinkel und das stellte eine besondere Überraschung vor den Eingang: auf dem Fahrzeug, das fast ausschließlich für TörnOn! in Betrieb ist, prangt jetzt das Logo der Band.

Emotional wurde es, als Frontmann Daniel Zumbusch, sichtlich gerührt und ausnahmsweise mit Textzettel, allen denen dankte, die als Fans und Unterstützer dazu beigetragen haben, dass TörnOn! jetzt 30 Jahre Bühnenjubiläum feierte. Besonderen Anteil hatten Gründungsmitglied Detlef »Termo« Künnemeyer und Bühnentechniker Hendrik »Hitty« Deitert, die auf der Bühne mit Lebkuchenherzen geehrt wurden. Dann begann das eigentliche Bühnenprogramm, bei dem sich TörnOn! Bassist Jörg Künnemeyer mit der Beelener Band »New Mill Street« schon mal warm spielte. Gemeinsam mit André Bischof, Christian Hövener und Simon Stratmann sowie Sängerin Kate Conzelmann spielte er Rock- und Grunge-Musik im Akustik-Style. Dann lieferte TörnOn! eine Bühnenshow, so wie die Gäste sie wohl erwartet hatten. Und die Frontleute Daniel Zumbusch und Theres Schwee, Jörg Künnemeyer am Bass, Mark Schittek (Gitarre) und Ralf Bruns (Schlagzeug) rissen alle mit: die Spielmannszüge, in deren Umfeld TörnOn! entstanden sind, die Vereine und Fans, die sie seit Jahrzehnten begeistern und die Freunde und Familien, über deren Rückhalt und Verständnis sich die Bandmitglieder immer verlassen konnten. (woe)

OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE

Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/3878

www.maler-ossenbrink.de



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram

**Klimaanlagen für Ihr Zuhause und
Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!**

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme



www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Silberhochzeit mit Herz 2.500 Euro für Herzebrocker Kitas

Statt Geschenken baten Susanne und Dietrich Utler ihre rund 100 Gäste um eine freiwillige Spende. Die Idee hatte Susanne Utler, die das Geld vor Ort einsetzen wollte. 2.500 Euro kamen zusammen. Die Summe geht nun an die fünf Kindertageseinrichtungen in Herzebrock.

Eine Silberhochzeit ist für viele Paare ein Anlass, auf 25 gemeinsame Jahre zurückzublicken und diesen besonderen Tag mit Familie und Freunden zu feiern. Für Susanne Utler und Dietrich Utler wurde das Jubiläum aber noch mehr: Aus ihrer Feier entstand eine Spendenaktion, die nun Kindern in Herzebrock zugutekommen soll.

Rund 100 Gäste waren am 1. September im Garten der Gärtnerei zusammengekommen, um gemeinsam mit dem Silberhochzeitspaar zu feiern. Die Atmosphäre war familiär und ungezwungen. Viele Besucher beteiligten sich am Buffet und brachten Salate sowie Desserts mit. Fleisch und Bratkartoffeln spendierten die Gastgeber selbst.

Schon im Vorfeld hatten sich die beiden Gedanken darüber gemacht,

wie sie ihre Silberhochzeit gestalten wollten. Auf klassische Geschenke verzichteten sie bewusst. Stattdessen baten sie ihre Gäste um eine freiwillige Spende.

»Uns geht es gut und wir haben eigentlich alles. Wir wollten keinen Nippes«, sagt Dietrich Utler und bringt damit den Gedanken hinter der Aktion auf den

Punkt. Die Idee dazu stammte von seiner Frau Susanne. Für sie war schnell klar, dass das Geld Menschen vor Ort zugutekommen sollte. Während der Feier wurde deshalb auch immer wieder darüber gesprochen, wohin die Spenden fließen würden. Viele Gäste zeigten Interesse und unterstützten die Idee gerne.

Die Entscheidung fiel schließlich auf die Kindertageseinrichtungen in Herzebrock. Für Susanne Utler ist diese Wahl eng mit persönlichen Erinnerungen verbunden. Über viele Jahre hinweg hat sie zahlreiche Kinder aus dem Ort als Übungsleiterin beim Turnen begleitet. Viele Familien kennt sie daher seit langem. »Das Geld sollte im Ort bleiben«, lautete ihr Wunsch. Mit den Kindergärten habe sie einen Bereich ausgewählt, der möglichst vielen Kindern zugutekommt.

Die Gäste honorierten die Idee mit großer Spendenbereitschaft. In einem Glas wurden während der Feier freiwillige Beiträge gesammelt. Als am Ende des Abends gezählt wurde, stand eine beeindruckende Summe fest: 2.500 Euro.

Die offizielle Übergabe der Spendensumme an die Leitungen der fünf Herzebrocker Kindertageseinrichtungen erfolgte in den vergangenen Tagen. Für Susanne Utler und Dietrich Utler ist die Aktion damit eine schöne Erinnerung an ihre Silberhochzeit und zugleich ein Zeichen dafür, dass Feiern und Helfen wunderbar zusammenpassen können.

(cv)



Pelzer Althues
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Vordächer & Terrassenüberdachungen

Handwerk nach Maß

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung

Spiering
der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 65 00
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com

**BESUCHEN SIE UNS
IN UNSEREM HOFLADEN**

Wöstmann

Frische Eier
Obst und Saisongemüse
Nudeln | Suppen | Glas-Konserven
Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsente

Verschiedene
Sorten
**schmackhafter
Kartoffeln**
aus eigener Ernte

Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27 • Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Immobilien suche direkt in ChatGPT

Einfach fragen statt lange suchen: Mit dem neuen SKW Immobilien Plugin wird die Immobiliensuche jetzt noch komfortabler.

Wie wäre es, wenn Sie Ihre nächste Immobilie nicht mehr über zahlreiche Suchmasken und Filter suchen müssten, sondern Ihren Wunsch einfach formulieren könnten? Genau das ist jetzt möglich: Mit dem SKW Immobilien Plugin für ChatGPT können Interessenten gezielt nach aktuellen Immobilienangeboten von SKW suchen – ganz einfach in natürlicher Sprache.

Zum Beispiel: »Zeige mir Einfamilienhäuser in Gütersloh bis 600.000 Euro mit mindestens 130 m² Wohnfläche«, oder: »Ich suche eine Eigentumswohnung mit mindestens drei Zimmern in Rietberg.«

Auch Kriterien wie Kaufpreis, Wohnfläche, Grundstücksgröße, Zimmeranzahl, Immobilienart sowie Kauf oder Miete können bei der Suche berücksichtigt werden.

Unser Expertentipp: Nutzen Sie ChatGPT nicht nur für allgemeine Fragen, sondern auch ganz konkret für Ihre Immobiliensuche. Je ge-

nauer Sie Ihre Wünsche beschreiben, desto gezielter können passende SKW-Angebote gefunden werden.

So verbindet sich moderne KI-Technologie mit unserer regionalen Immobilienkompetenz: schnell, unkompliziert und direkt im Dialog.

Probieren Sie es einfach aus und fragen Sie ChatGPT nach Ihrer Wunschimmobilie mit SKW.

SKW Haus & Grund Immobilien – Immobilien leben.



Raum für Generationen

familienfreundliche Lage von Harsewinkel, 505 m² Kaufgrundstück, Zweifamilienhaus, Baujahr 1995, Baujahr Anbau 2003, Vollkeller, laufend modernisiert, EG Einliegerwohnung: ca. 69 m², EG + OG: ca. 147 m² = ca. 217 m² Gesamtwohnfläche.

Garage mit Sektionaltor, angemietete PV-Anlage
Kaufpreis € 565.000

Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh (m²·a), EEK C

■ Max Rennebaum, 05241/921519, Objekt-Nr.: 4312 G



Mit Garten mittendrin – 3-ZKB im Erdgeschoss

Zentral in Herzebrock gelegen: gepflegte 3-Zimmer-Erdgeschosswohnung im 3FH (Bj. 1989) mit ca. 81 m² Wohnfläche, Terrasse, Gartennutzung und eigener Garage – kurze Wege inklusive.

Kaufpreis: € 215.000

Verbrauchsausw., Gas, 98,1 kWh (m²·a), EEK C

■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr.: 1859 R



Klare Linien und viel Raum zum Ankommen

Moderne Architektur, große Wohnküche und ein geschützter Garten: Dieses Einfamilienhaus in Clarholz bietet ca. 120 m² Wohnfläche, Vollkeller, Doppelgarage und Raum für den letzten Feinschliff.

Kaufpreis: € 420.000

Verbr.ausw., Bj. 2009, Gas, 139,1 kWh (m²·a), EEK E

■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 4308 G



Familienfreundliche Doppelhaushälfte

gute, zentrale Lage von Herzebrock, 369 m² Kaufgrundstück, Baujahr 1963, Anbau 1977, Vollkeller mit Kelleraußentreppe, ca. 115 m² gut aufgeteilte Wohnfläche, Terrasse mit überdachtem Freisitz, Stellplatz

Kaufpreis: € 269.000

Verbrauchsausweis, Gas, 271,8 kWh (m²·a), EEK H

■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 4286 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kreft** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



Volles Haus beim »Jumping Day«

Die Heerder Schützenbruderschaft veranstaltete unter Federführung der Jungschützen und der Heerdi-Kinderkompanie am Samstag, 12. September, wieder ihren »Jumping Day« für Jedermann auf dem Heerder Schützenplatz. Die Organisatoren der Jungschützen und der Heerdi-Kinderkompanie hatten dazu sechs große Hüpfburgen und ein Sprungkissen für die Kids im hinteren Areal des Schützenplatzes aufgebaut.

Die bunten Hüpfburgen zogen viele Kinder mit ihren Eltern an. Die Spielgeräte waren gut besucht und auch das Wetter spielte mit. Jede Menge Spaß hatten die jungen Besucher somit beim Spielen und Toben auf den angebotenen Hüpfburgen.

Auch das leibliche Wohl der Kids und Eltern kam natürlich nicht zu kurz. Auf der Empore des Schützenheimes sorgten die Fahنشwenker mit Nicole Terlutter an der Spitze für den Waffelnachschub und die Jungschützen kümmerten sich mit Kaffee und Kaltgetränken um die entsprechende Versorgung der Teilnehmer.

Luisa Kunst und Julia Hartmann, die Betreuerinnen unserer Kinderkompanie, freuten sich dann auch riesig über den guten Zuspruch. »Wir wollen mit dieser Aktion auch ein bisschen Werbung machen für unsere Heerdi-Kinderkompanie, denn Nachwuchs nehmen wir gerne auf«, so die beiden. Kinder ab fünf Jahren haben die Möglichkeit, unsere Schützenbruderschaft über die Kinderkompanie näher kennenzulernen. Regelmäßige Treffen im Schützenheim mit vielen Aktivitäten werden dafür genutzt, die Kinder für den Verein zu begeistern. Und tatsächlich konnten sie an dem Nachmittag Neuaufnahmen entgegennehmen. Weitere und aktuelle Informationen auch unter: www.clarholz-heerde.de



MEIN WOCHENMARKT IN HERZEBROCK

Mittwoch & Freitag 8–13 Uhr

Hof Westermann - Kartoffeln, Freiland-Eier, Zwiebeln und mehr

»Wir sind gerne mit unserem Stand auf den Wochenmärkten«, meint Anne Westermann, »wir freuen uns über den direkten Kontakt zur Kundschaft und darüber, dass unsere Produkte so geschätzt werden.«

Auf dem Hof Westermann an der Gütersloher Straße in Herzebrock betreiben Anne und Hubert Westermann Landwirtschaft und sie vermarkten ihre Produkte auch selbst. Die Westermanns sind schon seit vielen Jahren auf dem Herzebrocker Wochenmarkt präsent und Anne Westermann erinnert sich auch an die Anfangszeit: »Wir verkaufen unsere Kartoffeln schon seit der Zeit, als einige sie noch selbst eingekellert haben. Inzwischen setzt unsere gesamte Kundschaft darauf, dass wir die Kartoffeln fachgerecht gekühlt lagern und über das ganze Jahr beste Qualität anbieten.«

Auf dem Hof Westermann werden auf etwa 14 Morgen Kartoffeln angebaut, insgesamt sieben Sorten sind es, passend für alle Zwecke. Zu den Frühkartoffeln gehören die festkochende Annabelle und die mittelfeste Nandina und bei den Herbstsorten sind es so bekannte Namen wie die festkochenden Cilena, Venezia und Belana, die mittelfeste Gala und die mehligke Melody. Ab Juli gibt es die erste frische Ernte, dann folgen die gut lagerfähigen Herbstkartoffeln.

Die Freilandeier, die am Marktstand zu bekommen sind, stammen von den eigenen Hühnern, die in einem Hühnermobil untergebracht sind. Besser geht es nicht: frische Eier, direkt vom Erzeuger.

Am Marktstand bietet der Hof Westermann darüber hinaus Äpfel und Zwiebeln aus der Region an, während der Saison auch Kürbisse



aus eigenem Anbau. Aktuell sind die großen Feldfrüchte mit ihren leuchtenden Farben nicht zu übersehen, wenn man an den Marktstand kommt.

Und der steht in Herzebrock auf dem Wochenmarkt jeden Mittwoch und Freitagvormittag, donnerstags in Beelen, am Freitagnachmittag in Schloß Holte und am Samstag auf dem Alten Markt in Gütersloh. (woe)

Wir machen das Beste
aus Kaffeebohnen
... und mehr

Laura Piccolo 0176 80787487

Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85

Die Genussstheke auf dem Wochenmarkt und im REWE Herzebrock

Telefon 02522/93730 und auf instagram

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 426 22 88
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 974 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.könighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei

Gärtnerei Utler

Kaufen wo es wächst

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 05245/3877 · Fax 05245/18104

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

Immer ein willkommenes GESCHENK

Erhältlich im Büro des Gewerbevereins:
Konrad-Adenauer-Str. 11

Bundesver- dienstkreuz für Hans-Bernhard Vielstädte

Für mehr als drei Jahrzehnte außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement ist Steinbildhauermeister Hans-Bernhard Vielstädte jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Die Landrätin des Kreises Gütersloh, Ina Laukötter, überreichte die hohe Auszeichnung in der Werkstatt des Steinbildhauermeisters in Herzebrock im Beisein von Familie, Freunden, Wegbegleitern, Kollegen sowie Vertretern aus der Politik.

»Sie haben nicht nur Steine gestaltet. Sie haben Strukturen geprägt, Menschen zusammengeführt, Nachwuchs gefördert, Kultur bewahrt und konkrete Hilfe möglich gemacht«, würdigte Ina Laukötter in ihrer Laudatio das Wirken des heutigen Ehrenobermeisters der Steinmetz- und Bildhauer-Innung Paderborn-Lippe. Dabei zog sie eine Parallele zu seinem Handwerk: Wie ein Bildhauer in einem unbearbeiteten Stein eine Form erkennt, die andere noch nicht sehen können, habe Vielstädte auch in seinem ehrenamtlichen Wirken früh Entwicklungen erkannt und gestaltet. »Sie dachten voraus«, betonte die Landrätin.

Vielstädtes ehrenamtliches Engagement für das Handwerk begann bereits 1991 mit seiner Wahl zum Obermeister der damaligen Bildhauer- und Steinmetz-Innung Paderborn. Mehr als 30 Jahre prägte er die Innungsarbeit. Er setzte sich für deren Modernisierung ein, gewann junge Berufskollegen für die Vorstandsarbeit und etablierte ein anspruchsvolles Fachprogramm ebenso wie Veranstaltungen zur Vernetzung der Betriebe. Auch über die Grenzen der Innung hinaus vertrat er die Interessen seines Berufsstandes – unter anderem im Zusammenhang mit dem NRW-Bestattungsgesetz und bei seinem Einsatz



Eingehrahmt von Landrätin Ina Laukötter und Bürgermeister Marco Diethelm nimmt Hans-Bernhard Vielstädte mit seiner Frau Barbara die Auszeichnung entgegen.

für die Beteiligung des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks an Landesgartenschauen in Paderborn, Rietberg, Oelde und Bad Lippspringe. Die von ihm initiierte lebendige Werkstatt auf Landesgartenschauen machte das handwerkliche Können unmittelbar erlebbar. Besonders am Herzen lag Vielstädte die Verbindung von Handwerk, Kultur und Erinnerung. Mit Ausstellungen wie »Licht und Schatten« sowie einem vielbeachteten Diskussionsforum zur Zukunft der Friedhöfe brachte er Fachleute aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zusammen.

Auch innerhalb der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe übernahm er auf vielfältige Weise Verantwortung und begleitete die Fusion der Handwerksorganisationen in Paderborn und Lippe ebenso wie die Zusammenführung der Steinmetz- und Bildhauer-Innungen. Zudem engagierte er sich in Prüfungsgremien sowie im Kuratorium der Stiftung Bildung & Handwerk.

Auch außerhalb des Handwerks engagiert sich Vielstädte seit Jahrzehnten für seine Heimat und die Gesellschaft. Als Archivar des Heimatvereins Herzebrock sowie in den Museen der Stadt trägt er zur Bewahrung und Vermittlung von Kultur und Geschichte bei. Bürgermeister Marco Diethelm (Herzebrock) und Heimatvereinsarchivar Karlheinz Buddenborg hoben in ihren Grußworten die langjährigen Verdienste für Heimat, Kultur, Geschichte und das ehrenamtliche Miteinander hervor. »Mit unermüdlichem Einsatz habe er bedeutendes Kulturgut der Gemeinde gesichert und sichtbar gemacht«, so Buddenborg. Als Gründungsmitglied des Lions Clubs Rheda-Ems engagiert sich Vielstädte zudem seit vielen Jahren für soziale Projekte.

Als besondere Ehrung der Stadt Herzebrock durfte er sich in Anerkennung seines vielfältigen lokalen Engagements an diesem Tag ebenfalls ins Goldene Buch eintragen.

Vielstädte selbst schloss ausdrücklich auch seine Wegbegleiter und Familie in seine Auszeichnung mit ein: »Solch eine hohe Würdigung bekommt man nie allein. So nehme ich diese Auszeichnung stellvertretend für euch alle an«, richtete er sich an seine Gäste.

Pflanzen für Ihr blühendes Zuhause

Die Gärtnerei in Clarholz

Venneker

www.venneker-blumen.de

Inh. Nick Venneker · Sundernstr. 4 · Herzebrock-Clarholz · Tel. 05245/57 07

Veranstaltungen

Schleppjagd

des Reit- und Fahrvereins Herzebrock-Rheda

Am Samstag, 31. Oktober 2026 führt in Herzebrock die traditionsreiche Meutejagd durch die Pixeler Felder. Stelldichein der Reiter und Zuschauer ist ab 11:00 Uhr an der Reithalle des Hofes Borgmann, Pixeler Straße 18. Ab 11:30 Uhr können sich die Reiter und Gäste beim Westfälischen Frühstück stärken.

Jagdherrin in diesem Jahr ist Mareike Babst aus Warendorf. Andreas Westlinning, der Organisator der Schleppjagd, freut sich sehr über ihre Zusage: »Die passionierte Jagdreiterin unterstützt unser Schleppjagdteam seit Jahren – die Gäste kennen sie vielleicht im Dirndl an der riesigen Rührei-Pfanne beim Westfälischen Frühstück in der Reithalle.«

Nach der Begrüßung durch die Jagdherrin und den Cappenberger Huntsman ist um 13:15 Uhr der Aufbruch zur Jagd. Die Foxhounds der Cappenberger Meute nehmen in Begleitung ihres Führungsteams die zuvor gelegte Duftspur auf und laufen den Reitergruppen, den Jagdfeldern, voraus. Auf der etwa 19 Kilometer langen Strecke sind jagdgerechte Hindernisse aufgebaut, die es für die springenden Felder zu bewältigen gilt, eines der Felder reitet die Strecke ohne Hindernisse.

Für Gäste wird zum Preis von 15 Euro auch die Fahrt in Planwagen angeboten. Von interessanten Zuschauerpunkten aus sind die Hunde und die Jagdfelder bei ihrem Weg durchs Gelände gut zu sehen.



Begleitet wird das Reiterfeld auch in diesem Jahr wieder vom Jagdhornbläserkorps Hubertus Wiedenbrück, das für die traditionellen Signale der Schleppjagd sorgt. Am Ende der Jagd, gegen 16:15 Uhr, wird zum Halali geblasen – die Hunde und die Reiter mit ihren Pferden kommen zum Hof Borgmann zurück und die Meute balgt sich um ihre Belohnung, das Curée. Am Lagerfeuer wird allen Reiterinnen und Reitern, die teilgenommen haben, das Eichenlaub überreicht. Nach dem Versorgen der Tiere wird in der Reithalle gemeinsam gefeiert beim »Tanz und Schwof im Roten Rock«.

Jagdgemäße Kleidung ist erwünscht, feste Reitkappe ist Bedingung. Teilnahme auf eigene Gefahr und nur mit haftpflichtversicherten Pferden. Auskünfte sowie Informationen über Quartiere und Hotels erteilt: Andreas Westlinning, andreas.westlinning@rv-herzebrock-rheda.de, Tel. 0173 / 2976442, www.rv-herzebrock-rheda.de (woe)

Kaninchenschau in der Brandenburghalle

Es ist wieder soweit! Liebhaber von Kleintieren sind am Wochenende, 24. und 25. Oktober 2026, wieder eingeladen. Unter dem Motto »Kommen, sehen, staunen« findet die 18. Ortsschau des Rassekaninchenzuchtvereins W 375 Rheda-Herzebrock e. V. mit ihrem neuen Vorsitzenden Matthias Jüttner in der Hans-Joachim-Brandenburg-Halle an der Jahnstraße in Herzebrock statt. Interessante Rassen aus der Kleintierzucht



verschiedener Länder werden zu bewundern sein. Gezeigt werden ca. 130 Rassekaninchen unterschiedlicher Rassen- und Farbschläge.

Die jungen und die erfahrenen Züchter begleiten die Besucher während ihres Rundgangs gerne durch die Halle, dabei gibt viel Interessantes und Wissenswertes über die Kaninchenzucht zu erfahren. Auch für Familien mit Kindern ist es eine tolle Veranstaltung, es lohnt sich zu kommen. Kuchen, Waffeln und Kaffee runden das Programm an beiden Schautagen ab. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, unter Anleitung Vogelhäuschen aus Holz zu bauen.

Das Organisationsteam sowie die Züchter und Züchterinnen laden Sie hierzu herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. (woe)



GELDMACHER & KOTTENSTEDE GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- BRUNNENBAU
- WASSERAUFBEREITUNG
- ERDWÄRMESONDEN

- WASSERHALTUNG
- VERBAUARBEITEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03



hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

- // dachstühle & dacheindeckungen
- // dachgauben & dachfenster
- // steil- & flachdachsanierungen
- // dachrinnen & blecharbeiten
- // carports & zäune
- // holzhandel & bedachungsmaterial

- kohlheide 3
33442 herzebrock-clarholz
- fon 05245/922237
info@hula-gmbh.de
www.hula-gmbh.de

Klimatag an der von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock-Clarholz

Klimawandel ist längst kein Thema mehr, das nur in den Nachrichten vorkommt, er betrifft uns alle, auch mitten im Schulalltag. Aus diesem Grund hat die von-Zumbusch-Gesamtschule in Herzebrock-Clarholz erneut am landesweiten Projekttag zum Thema Klimabewusstsein teilgenommen. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern näherzubringen, was der Klimawandel für unseren Alltag bedeutet und was wir selbst dagegen tun können.

JEDE KLASSE DER GESAMTSCHULE GING DABEI IHREN EIGENEN WEG

Die Klassen 10a und 10b starteten zum Beispiel mit einer Positionierungsübung: Zu verschiedenen Aussagen und Fragen rund um das Klima stellten sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum auf, je nachdem wie sehr sie zustimmten oder nicht. So wurde schnell sichtbar, wie unterschiedlich die eigenen Einschätzungen und das Vorwissen in der Klasse verteilt waren. In einem Quiz ging es um Klimafakten und ein Doku-Film zum Klimawandel vermittelte die Grund-



Äußerst engagiert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler beim landesweiten Projekttag an der von-Zumbusch-Gesamtschule

lagen, um Fragen zu beantworten und das Gesehene zu vertiefen. An Lern-Stationen wurde alles abschließend aufgearbeitet.

Einen besonders kreativen und technischen Ansatz wählte die Klasse 10c: angeregt durch ihren Lehrer Herrn Reminghorst arbeitete sie mit dem Calliope mini, einem kleinen programmierbaren Mikrocontroller, der vor allem im Informatikunterricht eingesetzt wird. Die Aufgabe: Mindestens eine konkrete Maßnahme aus den Bereichen Klimaschutz oder Klimaanpassung wurde praktisch modelliert und mit dem Cal-

mobil – effizient – platzsparend – sofort – gemütlich

HEISSER FEGER



FAKIR
trend HL 100
Heizlüfter

Der Fakir trend HL 100 macht endgültig Schluss mit kalten Füßen. Mit starken 2.000 Watt bringt er sofortige Wärme genau dorthin, wo Sie sie brauchen. Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Sommer für Zuhause!

Einmalig! Unser Abholpreis
€ 24,-

Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 3206

ELEKTRO WESTPHAL

www.elektro-westphal.com



RECKORD BAU

ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9 24 74 66
Fax 05245/9 24 74 68
Mobil 01 51 / 55 23 55 56



Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN
de Temple
seit 1948

Auf der Schulenburg 43a | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 05242/44375 | bestattungen-detemple.de

liope umgesetzt, jede Gruppe übernahm einen eigenen Themenschwerpunkt. Dokumentiert wurde alles mit Fotos, Screenshots vom Programmcode und Texten, zusammengefasst in einer Bildschirm-Präsentation.

Es entstanden unter anderem ein Bodenfeuchte-Messgerät, ein Überlauf- bzw. Hochwasserwarner, ein mobiler Temperatur-Datensammler, der Hitzeinseln auf dem Schulhof erkennt, ein Energiespar-Wächter fürs Klassenzimmer über den eingebauten Lichtsensor und eine virtuelle CO₂-Ampel, die nach einer festgelegten Zeit zum Stoßlüften auffordert.

Die Klasse 10d wählte einen fotografischen Zugang zum Thema. Die Schülerinnen und Schüler machten Fotos von trockenen Wäldern und bereiteten dazu eigene Präsentationen vor. Im Anschluss wurden mögliche Lösungsansätze gemeinsam diskutiert. So rückte die sichtbare Auswirkung des Klimawandels auf heimische Wälder in den Mittelpunkt und regte zum Nachdenken über konkrete Gegenmaßnahmen an.

Der achte Jahrgang hatte sich wissenschaftliche Unterstützung geholt: die Biologin Cordula Großekathöfer von der Biologischen Station Gütersloh-Bielefeld schickte die Schülerinnen und Schüler auf Erkundungstour rund um den Schulhof, um mit Hilfe von Tablets und geeigneten Bestimmungs- Apps herauszufinden, was hier wächst und mit bunten Kreide-Markierungen darauf hinzuweisen.

Im sechsten Jahrgang ging es um Lichtverschmutzung, also der Beeinträchtigung nächtlichen Lebens, vor allem bei Insekten. Mit Taschenlampen stellten die Kinder im komplett abgedunkelten Raum Sternbilder dar.

Andere Klassen arbeiteten z. B. an Modellen der Stadt der Zukunft, übten sich in darstellerischer Aktionskunst und zahlreichen weiteren Projekten.

EIN TAG, VIELE ZUGÄNGE

Ob durch Quiz und Dokumentation, durch Technik und Programmierung, durch Bastelarbeiten, Fotografie und Diskussion, der Klimatag an der Von Zumbusch Gesamtschule in Herzebrock-Clarholz zeigte, wie vielfältig man sich dem Thema Klima nähern kann. Alle Klassen setzten sich auf ihre eigene Art intensiv mit Klimaschutz und Klimaanpassung auseinander und nahmen dabei nicht nur Wissen, sondern auch ganz praktische Ideen für den eigenen Alltag mit.

klein ANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 HC, Tel. 0171 4869317

Sind Sie gerne hilfsbereit? Dann kommen Sie in unser Team als Alltagsbegleitung für hilfebedürftige Menschen. Arbeitszeiten nach Wunsch und Vereinbarung. Ausbildung ist zweitrangig, Einfühlungsvermögen und Sympathie sind Voraussetzung. Mittendorf's Haushaltshilfen, Tel. 05242 9383995, 0171 5875686, E-Mail info@mittendorf-pflege.de, www.mittendorf-pflege.de

Unterstellplätze für den Winter für z. B. Wohnwagen, Autos und Motorräder, max. Maß 221 x 252 cm, Tel. 05245 858328

Arbeiten Sie gerne im Haushalt? Dann rufen Sie uns an. Wir suchen zwei zuverlässige Haushaltshilfen. Ausbildung zweitrangig, Einfühlungsvermögen und Sympathie sind Voraussetzung. Mittendorf's Haushaltshilfen, Tel. 05242 9383995, 0171 5875686, E-Mail info@mitten-dorf-pflege.de, www.mittendorf-pflege.de

Zu schade zum Wegwerfen: Gebrauchtwaren für jeden Bedarf. Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 921700

Ab Pflegegrad 1 putzen wir Ihre Fenster und rechnen auf Wunsch direkt mit der Pflegekasse ab. Mittendorf's Haushaltshilfen, Tel. 05242 9383995, 0171 5875686, E-Mail info@mittendorf-pflege.de, www.mittendorf-pflege.de

VERKÄUFE

Gartentisch zu verkaufen, 140 x 85 cm, weiß – **Mountainbike** zu verkaufen – **Kompostsieb** zu verkaufen, 120 x 80 cm, verzinkt, 10 €, Tel. 0176 41761470

E-Bike zu verkaufen, top gepflegt und zuverlässig, vom Schweizer Hersteller Flyer, Gotour 4, 26 Zoll, Rahmenhöhe S, Freilauf, Bj. 2020, ca. 11.000 km gelaufen, Panasonic-Motor, Akku 540 Wh, Reichweite ca. 120 km, Preis 850 €. Tel. 0176 40711518

Unold Heißwasserbereiter, neuwertig, Typ 8125, Füllhöhe max. 1 l, 230 V, 50 Hz, 2200 W, Edelstahl rostfrei, Preis VHB, Tel. 0176 45824098

4 Winterreifen fast neu ca. 5.000 km gelaufen, Marke 175/65 R14TH Hankook Winter RS2 W462 82T preisgünstig zu verkaufen, **1 Damenfahrrad** gut erhalten, Preis VHB, Tel. 05245 5137

Acht Kanarienvögel zu verkaufen, vier weiße, zwei gelbe, zwei orange, Tel. 05245 1451

Bowlenservice, 8-tlg., unbenutzt aus Omas Vitrine, höhe mit Deckel ca. 25 cm, wunderschönes, rotes Glas, auch für Heißgetränke geeignet, Preis VHB, Tel. 0162 3420387

Kanarienvögel zu verkaufen, Tel. 05245 2779

Wanddeko, NEU, ov., 3-tlg., maritime Vogelfamilie, Alu, Höhe 34–36 cm, Preis VHB, Tel. 0162 3420387

JOB

Suche eine Einstellung im Raum Herzebrock-Clarholz. Gerne unterstütze ich Senioren oder Menschen mit Einschränkungen beim Einkaufen oder erledige Besorgungen für Sie. Freundlich, pünktlich und vertrauenswürdig. Tel. 05245 920153



AUFBRUCH ZUM ABRUCH

Wir wünschen der Erntedankgemeinschaft ein schönes Fest!

LANDWEHR
ABBRUCHUNTERNEHMEN

Samtholzstraße 80
33442 Herzebrock-Clarholz
www.abbruch-landwehr.de



AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

Der Herbst ist da



Obstpflücker

mit Stahl-Teleskopstiel 15,99 €

Laubbesen

verzinkt, verstellbar, Holzstiel 140 cm 9,99 €

Laubbesen

feststehend, Holzstiel 140 cm 7,99 €

**Laubsäcke in verschiedenen
Größen und Formen.**

**Abfallsäcke in verschiedenen
Qualitäten und Größen sowie
Straßenbesen etc.**

Fußmatte

Rips, mit Rutschhemmung, dunkelgrau
40 x 60 cm 1,99 €
60 x 80 cm 3,99 €

Herbstliche OUTDOOR-Kissen

schmutz- und wasserabweisend, Reißverschluss.
Mit vielen Motiven wie: Oliven - Blumen - Rosen -
Eukalyptus - Lieblingsplatz - Home - Tiere - bunte
Herbstbilder - Herbstgeflüster - Herbstzeit - Hirsche
45 x 45 cm 9,99 €

**Achten Sie bitte auf unsere Anzeigen
in der Tageszeitung oder Social Media.
Jetzt ständig neue Blumen und Pflanzen für
Ihre Herbst- und Winterbepflanzung.**

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

**Lindenstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Vinnemeier GmbH**

**FOLGE UNS JETZT
AUF SOCIAL MEDIA!**



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER & VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Straße 11 | 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 8348686 | Fax 05245 8348687
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle | oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten Vereinsbüro

Mo | Mi | Do: 9 bis 12 Uhr
Di: 12.30 bis 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich (woe) | (cv) Christina Vredenburg
Reyna Baum (rb) | Martha Wiemer (maw)
Eigene redaktionelle Texte bitte per E-Mail an mug@pozar.de

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar
Am Ziegelgarten 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 900855 | mug@pozar.de

ANZEIGENBETREUUNG vor Ort

Reinhard Schnitker
Tel. 0172 5252303 | schnitker@markt-und-gemeinde.de

KLEINANZEIGEN

[Als Fließtext per E-Mail an mug@pozar.de](mailto:mug@pozar.de)

Telefonisch nicht möglich. Im Vereinsbüro des Gewerbevereins
liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt
und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Str. 25
34253 Lohfelden
Druckauflage: 10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingegangene Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Anzeigenschluss 16. Oktober 2026
Redaktionsschluss 14. Oktober 2026
Erscheinungstermin ab dem 29. Oktober 2026

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?

Kein Problem. Unter www.markt-und-gemeinde.de
können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen.